

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.300

41. Jahrgang

Nr. 3

14. Januar 2015



Im Rahmen des Neujahrsempfangs mit Bürger-
ehrung trug sich Festrednerin Annette Schavan, Deutsche Bot-
schafterin am Heiligen Stuhl in Rom, flankiert von Bürgermeister
Johannes Moser, in das Goldene Buch der Stadt Engen ein. In ih-
rer Festrede ging sie unter anderem, wie zuvor bereits Bürger-
meister Moser, auf die Terroranschläge in Paris ein. »Je suis
Charlie ist ein großartiger, kurzer Satz der Solidarität«, betonte
sie und mahnte: »Wir dürfen nicht eine Religion für Gewalt und
Terror verantwortlich machen«. Einen Bericht über die Bürger-
ehrung finden unsere Leser auf Seite 4. Bild: Hering

Stadtbibliothek Kinderkino

Engen. Am Montag, 26. Ja-
nuar, um 16.30 Uhr, können
Kinder ab sechs Jahren die
Abenteuer vom kleinen Kater
Findus und dem alten Petters-
son erleben. Die Verfilmung
der Bilderbücher von Sven
Nordqvist mit den Schauspie-
lern Marianne Sägebrecth und
Ulrich Noethen von 2013 ist
sehr liebevoll und kindgerecht
umgesetzt. Eine Anmeldung ist
nicht erforderlich.

Auch wenn es Pettersson
nicht zugeben mag, aber etwas
einsam ist der alte Tüftler und
Bastler schon auf seinem abge-
schiedenen Hof mit ein paar
Hühnern. Deshalb ist es ihm
gar nicht so unrecht, als Nach-
barin Beda eines Tages mit ein-
em kleinen Kätzchen bei ihm
auftaucht. Fortan herrscht kei-
ne Langeweile mehr.

Kostenfrei und neutral Energieberatung

Engen. Die monatliche Ener-
gieberatung der Energieagen-
tur Kreis Konstanz berät kos-
tenfrei und neutral zu den The-
men Heizkosteneinsparung,
Wärmedämmung, Heiz- und
Solartechnik, Warmwasserbe-
reitung, regenerative Brenn-
stoffe und die Fördermöglich-
keiten. Die Erstberatung wird
in Zusammenarbeit mit der
Verbraucherzentrale angebot-
ten und findet jeden dritten
Montag im Monat von 15.30
bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro
Engen statt. Nächster Bera-
tungstermin ist am Montag,
19. Januar.

Um die Terminwünsche vor-
bereiten zu können, ist eine
Anmeldung bei der Energie-
agentur Kreis Konstanz
gGmbH notwendig, Telefon
07732/939-1234.

Kater Robinson

Traumstunde am 2. Februar

Engen. Am Montag, 2. Fe-
bruar, liest Jutta Pfitzenmaier
die Geschichte über den atem-
beraubenden Weg eines klei-
nen Katers zum großen Glück,
illustriert von Peter Schössow,
Text von Harry Rowohl. Die
Traumstunde beginnt um 15
Uhr in der Stadtbibliothek und
ist für Kinder ab fünf Jahren ge-
eignet. Da die Teilnehmerzahl
begrenzt ist, wird um Anmel-
dung ab Donnerstag in der Bi-
bliothek oder unter Telefon
07733/501839 gebeten. Dau-
er rund eine Stunde, mit Spiel-
und Bastelaktion.
Die Goldene Freiheit ist ziem-
lich gefährlich. Manch eine
andere Katze würde lieber zu
Fressnapf und Frauchen zurück-
kehren, statt sich im Hafenvier-
tel mit Metzgern und Ratten
um ein mickriges Würstchen zu
schlagen. Nicht so der Held:
Robinson. Er stürzt sich ins wil-
de Leben. Und sein Mut wird
belohnt - mit der Liebe.

Eintrittskarten (€ 2,50)
erhalten Sie in allen
unseren Geschäftsstellen.

Einladung zur Multivisionsshow
Auf Marco Polos Spuren
Axel Brümmer & Peter Glöckner

Sparkasse
Engen-Gottmadingen

Freitag, 30.01.2015 um 19.30 Uhr
im Veranstaltungsraum der Sparkasse in Engen, Bahnhofstraße 1.
Aufgrund des begrenzten Kontingents sichern Sie sich bitte rechtzeitig
Ihre Eintrittskarten.



Zu einem Einsatz aufgrund mehrerer brennender Mülltonnen in der Straße »Am Schranken« wurde die Feuerwehr Engen am Donnerstag vergangener Woche um 4.54 Uhr alarmiert. Das Feuer wurde von einem Atemschutztrupp mit einem C-Rohr gelöscht, ein Übergreifen des Feuers auf die benachbarten Garagen konnte verhindert werden. Im Einsatz, der nach gut einer Stunde beendet wurde, waren elf Mann. Bild: Feuerwehr Engen



Zu einem Sturmschaden wurde die Feuerwehr Engen am vergangenen Freitag um 15.12 Uhr nach Anselfingen alarmiert. Eine Plane, die auf einem Dach befestigt war, hatte sich losgerissen. Die Feuerwehr, die mit acht Mann im Einsatz war, sicherte die Plane unter Verwendung der Drehleiter, damit keine Dachziegel auf die Straße und den Gehweg fallen konnten. Nach knapp zwei Stunden konnte die Wehr wieder abrücken. Bild: Feuerwehr Engen

Bild: Feuerwehr Engen

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 15. Januar, 8-12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Vernissage zur Ausstellung von Alexandra Baumgartner »Intervall«, Freitag, 16. Januar, 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Narrenzunft Engen, Fasnachtseröffnung, Samstag, 17. Januar, 20 Uhr, Kath. Gemeindezentrum

Stadt Engen, Mit Zwei dabei: Lesung aus »Gute Nacht! Alle in einem Bett«, Montag, 19. Januar, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek Engen

Stadt Engen, Museumspädagogischer Workshop für Erwachsene zur Ausstellung von Alexandra Baumgartner »Intervall«, Mittwoch, 21. Januar, 9 bis 12 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Abfalltermine

Mittwoch,	14.01.	Problemstoffsammlung: 10.15-12.15 Uhr Bargen, Altes Rathaus 12.45-14.45 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	19.01.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	20.01.	Biomüll Engen
Mittwoch,	21.01.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	24.01.	Elektronikschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Mittwoch,	28.01.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	29.01.	Gelber Sack Ortsteile
Montag,	02.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	03.02.	Biomüll Engen
Montag,	09.02.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Auskunftspflicht

Mikrozensus 2015 ist angelaufen

Hegau. Am 5. Januar starteten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

gen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündi-

gen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündi-

»In der Natur des Lichts« im Engener Museum

Nicole Bold stellt ab 23. Januar aus

Engen. Am Donnerstag, 22. Januar, 19.30 Uhr, wird die Ausstellung »In der Natur des Lichts« der Künstlerin Nicole Bold im »forum Regional« des Städtischen Museums Engen + Galerie eröffnet. Anna-Maria Ehrmann-Schindlbeck, Leiterin der Galerie der Stadt Tuttlingen, wird in die Arbeit der Künstlerin einführen. Die Ausstellung ist bis 11. März zu besichtigen.

Nicole Bold wurde 1969 in Überlingen geboren. Sie studierte von 1990 bis 1998 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart.

1997 erhielt sie den Förderpreis »Junge Kunst« der Stadt Konstanz, 1998 das Eduard-Bargheer-Stipendium. Heute lebt sie in Biberach.

Die Naturbilder Nicole Bolds zeigen Landschaften, die in schlierenartigen, transparenten Verläufen scheinbar von leichter Hand auf die Leinwand gehaucht, offene, traumartige Farb Räume vorstellen. Flüchtig wirken ihre Bilder, mehr wie Assoziationen oder Erinnerungen an Landschaften als konkrete Naturaufnahmen.

In langen, konzentrierten

Malprozessen legt Bold Schicht um Schicht übereinander, wobei die Farbverläufe kontrolliert und dennoch zufällig entstehen.

»Die Werke von Nicole Bold«, schreibt die Leiterin des Hermann-Hesse-Höri-Museums Dr. Ute Hübner, »lenken die Aufmerksamkeit an die unscharfen Grenzen des Malerischen, wo im undefinierbaren, sich vielfach überlagerndem Kontinuum aus Zeit und Raum Gegenständliches haften bleibt.

Das macht den bizarren Charakter dieser Werke aus, die im ambivalenten Verhältnis zwischen Aufscheinen und Verhüllen, zwischen Innen- und Außenwelt oszillieren«.



Nicole Bold, Wintereisfrosten, Öl auf Leinwand, 2014.

Bild: Künstlerin

Stadtmusik Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Die Stadtmusik Engen lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 30. Januar, um 20 Uhr ins Probekal in die Jahnstraße ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten und der Auszeichnung der besten Probenbesucher auch diverse Neuwahlen der Vorstandschaft.

Workshop für Erwachsene

Im Rahmen der Ausstellung »Intervall«

Engen. Zur aktuellen Ausstellung von Alexandra Baumgartner »Intervall« gibt es am Mittwoch, 21. Januar, von 9 bis 12 Uhr einen Workshop für Erwachsene, den Gabriele Schlenker im Städtischen Museum Engen + Galerie anbietet.

Die 1972 in Salzburg geborene, heute in Berlin lebende Künstlerin nutzt die unter-

schiedlichsten Bildtechniken, Fotografien, übermalte Magazinausschnitte, Collagen und Installationen, um menschliche Abgründe in ungewöhnlichen Konstellationen darzustellen. Die Teilnehmer/innen des Workshops werden gebeten, interessante Schwarz-Weiß-Fotos aus Zeitschriften oder Kopien eigener Porträt- oder Landschaftsaufnahmen mit-

zubringen. Die Teilnehmergebühr beträgt 8 Euro. Die Materialkosten sind im Beitrag enthalten. Ein Arbeitskittel ist mitzubringen.

Wegen der großen Nachfrage sind nur noch einige wenige Plätze frei. Anmeldungen nimmt das Kulturamt unter Tel. 07733/502-211 (Marina Durner) oder mdurner@engen.de gerne entgegen.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Ab 17. Januar:

»Intervall«

von Alexandra Baumgartner

Vernissage: Freitag, 16. Januar, 19.30 Uhr

Dauerausstellungen:

Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt:

2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Familiengtag:

1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 1. Februar

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Sauna Solar Fitness **Shop**
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Unser Januar-Angebot:

Villa Heynburg

Freistil rot, trocken

- hochwertige Cuvée
aus internationalen
Rebsorten

- 18-monatige
Lagerung im kleinen
Eichenholzfass

Ein Geschmackserlebnis
der besonderen Art!

0,75 l-Fl. 8,99 €

Forellen
frisch oder geräuchert
in unserer Vinothek
oder auch zum
Mitnehmen.

Öffnungszeiten der Vinothek:

Mo. und Di. bis 18 Uhr

Mi. - Fr. bis 24 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen

Tel. 07733/5422 • Fax 3173

www.weinhaus-gebhart.de

»Wichtiger Kitt für ein gedeihliches Zusammenleben«

Siebzehnte Bürgerehrung der Stadt Engen beim Neujahrsempfang

Engen her. »Mehr als ein Drittel unserer Bürgerschaft engagiert sich im freiwilligen Ehrenamt oder in anderer Weise für die Mitmenschen unserer Stadt und ist bereit, Verantwortung zu übernehmen. Dieses Engagement ist ein wichtiger Kitt für ein gedeihliches Zusammenleben«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser bei der siebzehnten Bürgerehrung im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Engen, bevor er die ehemaligen Gemeinderäte Irene Völlinger und Moritz Kamenzin und den ehemaligen Biesendorfer Ortschaftsrat Bruno Hörtner für ihr jahrzehntelanges kommunalpolitisches Engagement sowie Rolf Riemensperger für seine unternehmerische Leistung auszeichnete. Neben zahlreichen Vertretern aus Kommunalpolitik, Wirtschaft, von Behörden, Kirchen, Schulen, Vereinen, Hilfsorganisationen und Verbänden konnte Moser unter den Gästen in der Neuen Stadthalle auch den Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz sowie als Ehrengast die Deutsche Botschafterin am Heiligen Stuhl, Annette Schavan begrüßen. Über deren Festrede sowie die Neujahrsansprache von Bürgermeister Moser wird der *Hegaukurier* in seiner kommenden Ausgabe berichten.

»Wer im Reich der kommunalen "Graswurzeldemokratie" über mehrere Wahlperioden hinweg das Vertrauen seiner Mitbürger und die Würde des Amtes gekostet, unter dessen Bürde und vereinzelt erbarmungsloser Kritik aber auch gelitten hat, ist der Ehrung wert«, unterstrich Bürgermeister Moser mit Blick auf die »lang gedienten« Kommunalpolitiker.

Aus der Fülle der wichtigen kommunalen Projekte, an denen die Geehrten in den vergangenen Jahrzehnten mitwirkten, hob der Bürgermeister stellvertretend den Abschluss der Altstadtsanierung, zahlreiche neue Wohnbau- und Gewerbegebiete, die Sanierung und Erweiterung der Bürgerhäuser in den Ortsteilen, den umfangreichen Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes und die Erweiterung des Bildungsstandortes, den Neubau von Feuerwehrgerätehäusern sowie das neue Einzelhandelskonzept an der Hegaustraße hervor.

»Irene Völlinger wurde 1994 erstmals in den Gemeinderat gewählt und bekleidete dieses Amt 20 erfolgreiche Jahre, war Mitglied in verschiedenen Ausschüssen, 15 Jahre lang dritte Bürgermeisterstellvertreterin und engagierte sich darüber

hinaus von 1999 bis 2009 als Kreisrätin im Landkreis Konstanz«, zählte Moser auf. Darüber hinaus sei Irene Völlinger Gründungsmitglied der Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen gewesen und habe weit mehr als 30 Jahre als Vorsitzende die Geschicke des größten Welschinger Vereins mitbestimmt.

Moritz Kamenzin gehörte dem Gemeinderat gar 34 Jahre an, erstmals gewählt im Jahr 1980 und damit Mitglied des legendären 44er-Gemeinderates von 1984 bis 1989. »Als Mitglied des Bauausschusses war Moritz Kamenzin bei Schwarzbauten besonders gefürchtet, weil er sich vehement gegen jede nachträgliche Genehmigung aussprach«, erinnerte Moser, und neben der Vorstandsarbeit in verschiedenen Vereinen habe Kamenzin auch seine Funktion als erster Bürgermeisterstellvertreter in den vergangenen 15 Jahren mit großem Engagement und Freude ausgefüllt.

»Mit **Bruno Hörtner** wird das kommunalpolitische Engagement noch einmal getoppt, übte er doch fast 40 Jahre das Amt eines Ortschaftsrates im Stadtteil Biesendorf aus«, würdigte Moser. Zudem habe er sich mehrere Jahrzehnte in der örtlichen Feuerwehr, im Ak-

kordeonorchester und im Stiftungs- und Pfarrgemeinderat Biesendorf engagiert.

»Nicht minder verdient hat sich diese Ehrung auch ein erfolgreicher Unternehmer unserer Stadt und damit stolzer Arbeitgeber und treuer Gewerbesteuerzahler«, leitete der Bürgermeister zu **Rolf Riemensperger** über und ging auf dessen unternehmerischen Werdegang seit 1980 in Engen ein. Nach dem Aufbau des Unternehmens Ro-Ri Fernküche zu einem sehr stattlichen Großküchenunternehmen und dessen Verkauf habe sich Rolf Riemensperger 1998 mit dem Bau der ersten privaten Autobahnraststätte »Im Hegau West« einen langgehegten Traum erfüllt. 2004 folgte die Raststätte Ost, beide wurden zu europäischen ADAC-Testsiegern gekürt. Neuestes Projekt sei der Bau eines gehobenen

Hotels an der Rastanlage West. Darüber hinaus unterstütze er in vielfältiger Weise Vereine sowie kulturelle, sportliche und touristische Aktivitäten, so Moser.

»Ihr habt eine weise Entscheidung gefasst«, wandte sich Moritz Kamenzin schmunzelnd an den Gemeinderat und sprach im Namen der Geehrten herzliche **Worte des Dankes** aus, die er aber auch gerade »an unsere Frauen und Familienangehörigen« richtete, »denn nur durch deren Unterstützung war es uns möglich, so lange durchzuhalten«. Dies hob auch Rolf Riemensperger hervor: »Diese Ehrung gehört mir nicht allein, sondern auch meiner Frau und meinen Töchtern, die zu jeder Zeit da waren und mir geholfen haben, sowie meinen zum Teil langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.«



Für die würdige musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs mit Bürgerehrung, erstmals in der Neuen Stadthalle, sorgte der Musikverein Welschingen unter Leitung von Berthold Leiber mit dem Präludium aus Charpentiers »Te Deum«, auch bekannt als Eurovisionsmelodie, den Rock-Stücken »Music« von John Miles und »Funky Afternoon«, der englischen Ballade »Scarborough Fair« sowie dem italienischen Militärmarsch »Venezia«.

Bild: Hering

Intensivkurse Deutsch/Mathe/Englisch

Kl. 1 - 6 in Engen, Peterstraße 1

LERN-TEAM Info 0 77 32 / 58600 u. 01 78 / 3256732

Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44 Tag und Nacht

- Stadt- und Überlandfahrten/Kurierfahrten
- Krankenfahrten zur Dialyse/Strahlentherapie - Flughafentransfer
- Großraumtaxi, 8 Personen



Zur Würdigung ihres langjährigen kommunalpolitischen Engagements überreichte Bürgermeister Johannes Moser (von links) am vergangenen Samstag Urkunden und Ehrennadeln an die ehemaligen Gemeinderäte Irene Völlinger und Moritz Kamenzin und an den ehemaligen Biesendorfer Ortschaftsrat Bruno Hörtnner sowie für seine unternehmerische Leistung an Rolf Riemensperger und sprach den Geehrten Dank, Anerkennung und Respekt aus. Die Trachtendamen gaben dem Festakt den passenden feierlichen Rahmen.

Bild: Hering

Elternforum

Wie lernt mein Kind erfolgreich?

Engen. In der Reihe »Elternforum« laden die Stadtbibliothek Engen und ihr Förderverein am Donnerstag, 29. Januar, um 20 Uhr zu einem Vortrag von Professor Dr. Matthias Grünke, Universität Köln, mit dem Titel »Lesen und Schreiben - Wie lernt mein Kind erfolgreich?« in die Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, ein.

Haben sich die Leistungen unserer Kinder in den letzten Jahrzehnten wirklich verschlechtert? Wie bringt man Erstklässlern überhaupt das Lesen und Schreiben effektiv bei? Gibt es fundierte Methoden, mit denen sich Rückstände beim Lesen und Schreiben wirksam vermeiden lassen? Wie kann man Lese-Rechtschreib-Schwächen wirksam behandeln? Warum sind einige Konzepte äußerst hilfreich, andere dagegen nicht?

Professor Grünkes Thesen beruhen auf empirischen Forschungen, die er seit vielen Jahren durchführt. Er ist nicht nur Professor am Institut für Sonderpädagogik der Uni Köln, sondern auch Verhaltenstherapeut und Montessori-Pädagoge.

Jugendgemeinderatswahl

Kandidaten-vorstellung

Engen. Morgen, Donnerstag, 15. Januar, sind alle Jugendlichen aus Engen eingeladen, die Kandidaten für den neuen Jugendgemeinderat kennen zu lernen. Die Veranstaltung findet um 18 Uhr in besonderer Atmosphäre auf der Baustelle des neuen Jugendtreffs im Hexenwegle statt. Neben den Kandidaten wird in lockerer Atmosphäre auch der scheidende Jugendgemeinderat etwas aus dem Nähkästchen plaudern.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Schwarzwaldverein

Mitglieder-versammlung

Engen. Am kommenden Mittwoch, 21. Januar, findet die Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Engen-Hegau um 19 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen statt. Neben Berichten der Vorstandschaft und Ehrungen zeigt Horst Schmid eine Digitalbilderschau mit den Eindrücken vom Wanderjahr 2014. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Lesekreis Engen

»Ich nannte ihn Krawatte«

Engen. Für sein nächstes Treffen hat der Lesekreis Engen Milena Michiko Flašars Buch »Ich nannte ihn Krawatte« ausgewählt. Dieses »beklemmende Kammerstück ist die Chronik des Leidens zweier Menschen, die sich im unter seiner Modernität leidenden Japan selbst verloren haben« (FAZ Online). Auf der einen Seite ein »Hikikomori« (Menschen, die sich weigern, das Haus ihrer Eltern zu verlassen), auf der anderen »Salaryman«, ein Geschäftsmann, der seine Arbeit verloren hat und am Leistungsdruck der japanischen Gesellschaft gescheitert ist.

Ob dieser »preisverdächtige Roman« (Westdeutscher Rundfunk) auch bei der Leserschaft des Lesekreises Engen angekommen ist, wird sich am Donnerstag, 5. Februar, um 20 Uhr im Schützenturm weisen. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Auskunft unter manfred@mueller-harter.de.

Hebamme-Haack Eigeltingen
Geburtsvorbereitungskurs
Ende Januar noch 1 Platz frei
0 77 74 / 2 75 96 64
hebamme-haack.de

HAARSTUDIO
BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

HIER
MACHEN SIE
GUTE GESCHÄFTE.

Büros | Gewerberäume | Ladenlokale

Zur Miete oder zum Kauf.
Weitere Informationen unter

www.engen.de

In der Rubrik Wirtschaft & Bauen

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse

Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:

Aus dem mageren
Schinken geschnitten:

Schweineschnitzel

oder **Allgäuer Käse-**

schnitzel 100 g **1,15 €**

Feinwürzig gefüllter

Zigeunerrollbraten

100 g **1,10 €**

Leicht und zart:

Truthahnschaschlik

100 g **1,39 €**

Unsere Hausmacher

Aufschnittspezialität:

Presskopf

100 g **1,15 €**

Lang, dünn und geräuchert:

Rauchpeitschen

100 g **1,19 €**

Grobe Streichwurst

mit Zwiebeln:

Gutshofleberwurst

100 g **1,25 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Bestechende künstlerische Spannweite

Abwechslungsreiches Ausstellungsprogramm im Städtischen Museum

Engen her. Ein breites Kunstspektrum decken die von der Stadt Engen sowie der Stubengesellschaft Kunstverein Engen im Städtischen Museum Engen + Galerie organisierten Ausstellungen auch im Jahr 2015 ab. Den Auftakt des Ausstellungsjahres bildet vom 17. Januar bis 8. März die Ausstellung »Intervall« von Alexandra Baumgartner, die am kommenden Freitag, 16. Januar, um 19.30 Uhr eröffnet wird. In ihren Arbeiten rückt die Erschließung des Intervalls, des Zwischenraums, ins Zentrum der Bildaussage und bringt eine Fülle an psychischen, emotionalen und poetischen Konstellationen hervor. Als Orte der Begrenzung der von ihr komponierten bildkünstlerischen Intervalle dienen Alexandra Baumgartner zumeist vorgefundene Materialien wie Fotografien, Magazinausschnitte oder Objekte, die sie in ihre Installationen integriert.

Bereits am Donnerstag kommender Woche, 23. Januar, beginnt im »forum regional« die nächste Ausstellung. Unter dem Titel »In der Natur des Lichts« werden bis 15. März Arbeiten von Nicole Bold präsentiert (siehe Artikel »In der Natur des Lichts« auf Seite 3).

»Erdgebunden schwebend« ist die von der Stubengesellschaft Engen veranstaltete Ausstellung von Angela M. Flaig überschrieben, die vom 31. März bis 3. Mai aus der Fülle der Natur entstandene Objekte, Materialbilder und Installationen zeigt, die eine schwebende Leichtigkeit und Zartheit ausstrahlen. Alle Materialien, die Angela Flaig verarbeitet, werden von der Künstlerin selbst gepflückt, gesammelt, getrocknet und warten dann auf ihre Wiedererweckung, nicht als Pflanze, sondern als kleinste Elemente in einem Kunstwerk.

Bereits seit den 1950er-Jahren erwarb der Landkreis Konstanz Bilder von Künstlern der Bodenseeregion. Seit der Gründung der Kunststiftung im Jahr 2003 ist die Sammlung auf mehr als 1.000 Werke angewachsen. Die Ausstellung »Kunst von Amts wegen« stellt von 27. März bis 3. Mai die Kunststiftung und ihre Sammlung in ausgewählten Beispielen vor.

Nach sieben Jahren erneut zu Gast im Engener Museum wird vom 9. Mai bis 28. Juni der junge Künstler Daniel Domig sein mit seiner Ausstellung »Das stille Nachwort«. Sein Werk hat sich auf beeindruckende Weise weiterentwickelt: Die »realen« Versatzstücke, damals noch Zeugnisse der Auseinandersetzung mit fotografischen Vorlagen, sind aus seinen Bildern gewichen. Ihre Lesbarkeit gewinnt dadurch eine Intensität und Dichte, wie sie nur selten im Kontext zeitgenössischer Kunst zu erleben ist. Domig malt bewusst gegen den flüchtigen, von digitalen Medien geprägten Blick des schnelllebigen Bilderkonsums. Werke des in Kolumbien geborenen und seit 1975 in Mexico City lebenden Künstlers Santiago Rebolledo sind vom 3. Juli bis 16. August im »forum regional« in der Ausstellung »Caminos« zu sehen. »Rebolledo ist ein Magier der Finesse, ein scharfer Beobachter und ein ausgezeichneter Zeichner. Er hat seine eigene Sprache in seinen Cajas, seiner Kalligrafie, entwickelt, eine unerschöpfliche Quelle der Linien und Formen«, so Masha Zepeda über den renommierten Künstler.

In der Ausstellung »Komplementär« zeigt Maximilian Rossner auf Einladung der Stubengesellschaft von 11. Juli bis

30. August Schwarz-Weiß-Fotografien, während seine Schwester Helena Rossner Malerei und Zeichnung präsentiert. Zwei Vorgehensweisen bei der Annäherung an die Wirklichkeit von verschiedenen Standpunkten aus mit unterschiedlichem Schwerpunkt - oder sollte man sagen, zwei »Beschreibungsweisen« der Welt(en) - treffen hier aufeinander und werfen die Frage auf, was Malerei und Fotografie verbindet, was sie trennt und an welchen Punkten gemeinsame Schnittmengen entstehen, und ob sie, sich wechselseitig ergänzend, zu einem erweiterten Verständnis eines untersuchten Objektes oder Themas führen können.

Eine »Nachlese der Sonderausstellung« erinnert vom 28. August bis 3. Januar 2016 im »forum regional« an Paul Schad-Rossa mit Arbeiten, die aus Platzgründen während der Sonderausstellung in vergangenen Jahren nicht gezeigt werden konnten, darunter auch Werke, die erst während oder nach der Engener Ausstellung bekannt wurden. Die »Nachlese« widmet sich Fragen wie: Welche neuen Erkenntnisse konnten in der Zwischenzeit über den Künstler gewonnen werden? Und wie ist sein wiederentdecktes Werk in die Kunstgeschichte einzuordnen?

Das Hauptwerk des in Trossingen lebenden Künstlers Martin Wernert, der vom 12. September bis 1. November unter dem Titel »Dasein« im Engener Museum ausstellt, bilden mittel- bis großformatige Gemälde, die meist junge Frauen in Interieurs zeigen. Sie entstehen auf der Grundlage detaillierter Kohlezeichnungen vor der Natur oder von Fotografien. Eine zweite Werkgruppe bilden kleinformatige Stilleben von Gefäßen und gelegentlich Obst und Blumen. Ausschnitthaft gezeigte Tischkanten, Zimmerecken, Fensterrahmen und -bretter dienen dabei zur Organisation der Bildgeometrie. Die Ausstellung wird von der Stubengesellschaft organisiert.

»Das neue Schwarz« von Frank Lippold beendet ab 21. November (bis 10. Januar 2016) schließlich den Ausstellungsreigen des Jahres 2015. Lippold arbeitet mit billigen Sperrholzplatten, deren Oberfläche er schwarz einfärbt, um so mit seinen Einkerbungen und Einschnitten jenes düstere Kolorit zu erreichen, das an Sepia-getönte historische Fotografien denken lässt. Seine weitgehend naturalistisch anmutenden Landschaften entstehen vor Ort.

Weitere Informationen unter www.engen.de.



Ungültige Hundesteuermarken

Hiermit werden die Hundesteuermarken Nr. 1 bis Nr. 1062 (Farbe: Grün, Form: achteckig) der Stadt Engen durch öffentliche Bekanntmachung für ungültig erklärt (§11 Abs. 2 der Hundesteuersatzung).

Alle ausgegebenen Steuermarken sind im Eigentum der Stadt Engen und müssen bei Abmeldung der Hundehaltung zurückgegeben werden. Aufgefundene Steuermarken sind bei der Stadt Engen abzugeben.

Seit Januar 2015 gelten die neuen Hundesteuermarken, Farbe Blau.

Probenbeginn

Hohenhewenchor hat viel vor

Welschingen. Der Hohenhewenchor Welschingen beginnt am kommenden Dienstag, 20. Januar, wieder mit den Proben. Nach dem überaus erfolgreichen Vereinsjahr, das mit einem tollen Adventskonzert seinen Abschluss nahm, hat die Chorleiterin wieder einige interessante Events in Planung. Neue Sängerinnen und Sän-

ger sind gerne willkommen. Der Chor probt immer dienstags von 19.30 bis 21 Uhr im Proberaum in der Turmstraße beim Kindergarten. Nähere Infos erhalten Interessierte bei den Vorsitzenden Katrin Brugger (Tel. 07721/9466599) oder Hans Britsch (Tel. 07733/501186) sowie bei jedem Chormitglied.

MV Anselingen Jahreshaupt- versammlung

Anselingen. Am Freitag, 23. Januar, findet um 20 Uhr im Schützenhaus Anselingen die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Anselingen statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten von Schriftführer, Kassier, Dirigent und Vorstand eine Satzungsänderung, Neuwahlen der Vorstandschaft (außer Vorsitzender und Kassier) sowie die Vorschau auf die Termine im Jahr 2015, Wünsche und Anträge.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie Interessierte sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Ski-Club Engen Freerider-Tag

Engen. Am Sonntag, 1. Februar, veranstaltet der Ski-Club Engen einen Freerider-Tag. Gemäß dem Motto »Go where the snow is« wird der Veranstaltungsort kurzfristig festgelegt. Herzlich willkommen sind gute bis sehr gute Skifahrer. Präparierte Pisten werden an diesem Tag ausschließlich als Zubringerpisten und zum Einfahren genutzt. Da dem Ski-Club die Sicherheit von größter Bedeutung ist, bleiben die Teilnehmer auf Skirouten.

Wer an diesem sicherlich interessanten Skitag teilnehmen möchte, kann sich bei Thomas Samyn unter Tel. 07733/977979 informieren und anmelden.

Louis' Bar Jazzabend

Engen. In Louis' Bar am Narrenbrunnen in Engen findet am Donnerstag, 22. Januar, wieder ein unterhaltsamer Jazz-Abend statt.

Ab 20.30 Uhr sorgen die »Hegau-Dixielanders« unter der Leitung des Trompeters und Sängers Michael Maisch (Jazz-Ehrenbürger von New Orleans) für ausgelassene und swingende Stimmung. Der Eintritt ist frei.

SSV Welschingen Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Der Sport-schützenverein Welschingen lädt herzlich alle Mitglieder, Freunde und Gönner am Freitag, 30. Januar, um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung ins Schützenhaus in Welschingen ein.

TV Engen Badminton- Training

Engen. Das nächste Badminton-Training des TV Engen findet morgen, Donnerstag, 15. Januar, um 20 Uhr statt.

Zur Rückinfo melden sich Interessierte bitte beim Trainer unter Frank.Rosenfeld@TV-Engen.de.

DLRG Engen Kursprogramm 2015

Engen. Die DLRG Gruppe Engen bietet in 2015 wieder ein umfangreiches Kursprogramm an: **Kinderschwimmkurse:** Die nächsten Kinderschwimmkurse starten am 23. Januar im privaten Therapiebecken in Geisingen. Weitere Kinderschwimmkurse auf der Homepage.

AquaFitness-Kurse: Ab 27. Januar starten wieder drei neue AquaFitness-Kurse, ebenfalls im privaten Therapiebecken in Geisingen.

Offenes Schwimmtraining: Ab 17. Januar können Interessierte am offenen (Rettungs-) Schwimmtraining teilnehmen. Dieses findet samstags um 18 Uhr im Hallenbad Stockach statt. Mindestalter 12 Jahre. Bei Interesse bitte eine Email an ausbildung@engen.dlrg.de.

Rettungsschwimmkurs: Dieser findet im Sommer im Freibad Engen statt. Der Termin steht bereits fest. Weitere Infos auf der Homepage.

Weitere Kurse finden Interessierte auf der Homepage der DLRG Engen unter www.engen.dlrg.de. Eine Onlineanmeldung ist dort ebenfalls möglich.

Zur Förderung von Aktivitäten

Verteilung der Fördermittel des Jugendausschusses

Engen her. Auch im Jahr 2014 gingen wieder Anträge auf Förderung von Vereinsaktivitäten für Jugendliche bis 31. Oktober beim 1998 gegründeten Jugendausschuss ein, dem die Stadt Engen seit 2012 jährlich 3.500 Euro (davor 2.500 Euro) zur Verfügung stellt. Die Vereine zielgerichtet in ihrer Jugendarbeit zu unterstützen, war das Anliegen des Gemeinderats bei der damaligen Aufstockung der Mittel gewesen. Nicht benötigte Mittel werden allerdings nicht mehr aufs folgende Jahr übertragen.

»Die Anträge belaufen sich auf eine Gesamtsumme von 3.411,27 Euro«, gab Anja Futterer als Sprecherin des Jugendausschusses in der jüngsten Gemeinderatssitzung bekannt. Die ausgezahlte Summe entspreche 97,46 Prozent des zur Verfügung stehenden Gesamtbetrags.

In vollem Umfang berücksichtigt werden konnten deshalb die Anträge der Evangelischen Kirchengemeinde Engen (314,27 Euro für Winter- und Konfirmandenfreizeit), des Jugendzirkus Casanietto/TV Engen (152 Euro für Teilnahme an Jonglierconvention), des Skiclubs Engen (607 Euro für Jugendradwochenende Horn und Jugendfreizeit Wald am Arlberg), der TG Welschingen (84 Euro für Jugendausflug Linzgaupark), der Seelsorgeeinheit Engen (400 Euro für Kinderferienfreizeit Diepoldsterer als Sprecherin des Jugendausschusses in der jüngsten Gemeinderatssitzung be-

trachten im Juniorenbereich).

Angebot von Do., 15.01. bis Mi., 21.01.2015

Schweinerücken - auch als Steak geschn.	100 g	-,89 €
Fleischwurst im Ring - kesselfrisch	100 g	-,79 €
Bierschinken - mit hohem Schinkenanteil	100 g	-,89 €
Tortenbrie , 50 % Fett i. Tr.	100 g	-,89 €

Wochenendknüller Do., 15.01. - Sa., 17.01.15

Versch. geschnetzelte Pfannen - Schweine-, Rind- oder Putenfleisch mit Speck, Zwiebeln, Champignons oder Gemüse küchenfertig zubereitet	100 g	nur -,99 €
--	-------	------------

Unser »Mittagsmenü«

Do., 15.01.	Würziges Tessiner Steak, Hackfleischpfannkuchen mit Sauce Hollandaise, Herzoginkartoffeln, Erbsen, Salatauswahl
Fr., 16.01.	Pan. Fischfilet mit hausgemachter Remoulade, Schinken-Sahne-Soße, Rosmarinkartoffeln, Spagetti, Kohlrabi, Salatauswahl
Mo., 19.01.	Zarter Burgunderbraten, Currywurst, Pommes, Bandnudeln, Karotten, Salatauswahl
Di., 20.01.	Maultaschen ital. Art, deftige Kohlroulade, Kartoffelpüree, hausgem. Kartoffelsalat, Bohnen, Salatauswahl
Mi., 21.01.	Hähnchenschenkel, Cordon bleu, Kartoffelauf-lauf, Rösti, Lauchgemüse, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 20.01.15

Schweinekotelett , mager	100 g	nur -,79 €
---------------------------------	-------	------------

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr.
6.30 - 18 Uhr,
Mi. u. Sa.
6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei · Partyservice



Welschingen, Dorfstraße 20
78234 Engen, Tel. 07733/84 26

WENN SIE
DAS BESONDERE
LIEBEN..

Zugelassene Kandidaten

Jugendgemeinderatswahl 2015





➔ am Freitag, 16.1.2015: 10 - 14 Uhr in der Mensa, Bildungszentrum

➔ am Sonntag, 18.1.2015: 14 - 16 Uhr im Rathaus Engen, Hauptstraße 11

9 Mitglieder sind zu wählen!

(alphabetische Reihenfolge)

	ohne Bild				
Name	Arabzadeh	Bieler	Buser	Ellensohn	Fahr
Vorname	Parisa	Karen	Jonas	Jan	Niklas
Straße	Hauptstr. 19	Eichendorffstr. 15a	Am Loh 3	Längenrieder Hof 1	Hauptstr. 21
Wohnort	Engen	Engen	Engen-Zimmerholz	Engen-Neuhausen	Engen
Alter	16	17	16	15	14
Schule	Anne-Frank-Schulverbund	Sozialwissenschaftl. Gymnasium Hegne	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund	Gymnasium Engen
Hobbys	Musik hören	Handball spielen, Chor, Leiten einer Gruppenstunde	Soziale Arbeit in Vereinen	Kart-fahren, Schlagzeug spielen	Handball spielen, Freunde treffen, Jugendfeuerwehr

				ohne Bild	
Name	Maier	Mulaj	Preter	Putz	Sartena
Vorname	Marcel	Dennis	Jörg	Dennis	Stefanie
Straße	Im Hotzental 9	Hauptstr. 9	Sportplatzstr. 2	Ostlandstr. 10	Aacher Str. 5
Wohnort	Engen-Anselfingen	Engen	Engen-Anselfingen	Engen	Engen
Alter	15	14	15	15	16
Schule	Gymnasium Engen	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund	Gymnasium Engen
Hobbys	SMV, Fahrrad und Snowboard fahren	Fußball spielen, Tanzen, Thaiboxen	Fahrrad und Mofa fahren, Landwirtschaft	BMX, Snowboarden	Handball, Reiten, Skifahren, Keyboard + Klavier spielen

Zugelassene Kandidaten

Jugendgemeinderatswahl 2015

➔ am Freitag, 16.1.2015: 10 - 14 Uhr in der Mensa, Bildungszentrum

➔ am Sonntag, 18.1.2015: 14 - 16 Uhr im Rathaus Engen, Hauptstraße 11

9 Mitglieder sind zu wählen!

(alphabetische Reihenfolge)

	ohne Bild	ohne Bild			
Haufe Verena	Karimi Somayyeh	Karrer Georg Delajah	Lang Daniel	Leiber Lukas	Lohrer Johannes
Ballenbergstr. 26	Hohenstoffelstr. 4	Wettestr. 1	Alpenstr. 6 a	Biesendorfer Str. 28	Blumenweg 1
Engen	Engen	Engen-Welschingen	Engen-Neuhausen	Engen-Biesendorf	Engen-Welschingen
18	15	16	15	16	16
Robert-Gerwig-Schule Singen	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund
Freunde treffen, lesen	Taekwondo	-	Modellbau, Schwimmen	Musik, Veranstaltungstechnik	Handball, Musikverein

ohne Bild				
Sauter Linda	Schlosser Philipp	Schwarz Alexandra	Veit Melanie	Wang Mingqi
Eduard-Presser-Str. 9	Wettestr. 29	Mühlenweg 9b	Hewenstr. 23	Boelckestr. 2
Engen	Engen-Welschingen	Engen-Neuhausen	Engen	Engen
14	15	17	14	15
Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund	Mettnau-Schule Radolfzell	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund
Singen, Turnen, Organisation	Karate, Speedcubing, Gitarre, Parkour	Klavier spielen, tanzen, Sport machen	Tanzen, Fußball spielen, Singen	Karate, Singen, Fahrrad fahren

TREFFPUNKT

ALTSTADT

Vorrätige Kalender 2015 - 20 % Rabatt!

in Ihrer



Marktplatz 2, 78234 Engen,

Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37

e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de

taschen .
accessoires .
koffer .

Hauptstraße 25-27
Fon 0 77 33 / 88 01
D-78234 Engen

Mo-Fr 9-12.30 / 14-18 Uhr
So. 9 - 13 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal Verlags-GmbH** + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Markus Kretz **Redaktionsleitung:** Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7, 78244 Gottmadingen Tel. + Fax 07731/7946196 **Anzeigenannahme/-Beratung** Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/9299090, Fax 07774/9299091, e-mail: zimmermannastrid@t-online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o. **Anzeigen- + Redaktionschluss:** Montag, 12 Uhr **Druck:** Druckerei Konstanz GmbH **Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Ansfingen, Bargen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage: 9.300**

Fasnetstoffe
20 - 50 %
reduziert



Nähatelier
Vorstadt 13 · 78234 Engen
Tel./Fax 0 77 33 / 9 84 44

Öffnungszeiten:

Die.-Fr. 9.00 - 12.30 und
14.30 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Montag geschlossen

AUSVERKAUF

bis 31. JANUAR
FASSUNG
ab 30,-



HELD OPTIC · PETERSTRASSE 15 · 78234 ENGEN
TEL: +49 (0) 7733-8522 · FAX: +49 (0) 7733-7602 · MAIL: INFO@HELD-OPTIC.DE

GARDINEN
Galerie
Doris Hasenfratz

Vorstadt 13 · 78234 Engen
Tel: 07733 - 506 280
Fax 07733 - 506 282
kontakt@gardinen-galerie.de
www.gardinen-galerie.de

GUTSCHEIN

10 % für Sonnenschutzartikel bis 4.2.2015

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 10 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18 Uhr
Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen oder nach Vereinbarung

Engen hat's ! ...

... alles, was man braucht !

Jahresrückblick 2014

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, im Namen der Stadtverwaltung, des Gemeinderates und natürlich auch persönlich wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2015. Und wie gewohnt lade ich Sie als Bürgermeister der Stadt Engen zu Beginn eines neuen Jahres ein, die vergangenen 12 Monate gemeinsam mit uns Revue passieren zu lassen: Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr. Es galt, viele Entscheidungen zu treffen und weiter die Weichen für eine gute Zukunft zu stellen. Ein Schwerpunkt der Arbeit des Gemeinderates und der Stadtverwaltung war es, die guten Rahmenbedingungen in den Betreuungsstrukturen für unsere Familien und Kinder weiter auszubauen. Mit der vor wenigen Tagen eröffneten Kinderkrippe »Im Baumgarten« können wir nun auch Eltern von Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren eine flexible Ganztagesbetreuung anbieten - ein wichtiger Baustein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Und noch eine weitere Neueröffnung hat über die Stadtgrenzen hinaus Aufmerksamkeit erregt: Unsere neue Stadthalle wird seit Anfang April nicht nur von den Kindern der Grundschule für den Sportunterricht und den Mensabetrieb genutzt. Sie war auch schon häufig Austragungsort für verschiedene Anlässe und kulturelle Veranstaltungen und hat dabei sowohl durch die außergewöhnliche Architektur also auch durch moderne Technik und kurze Wege überzeugt. Danken möchte ich den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich für unsere Stadt engagieren. Sie setzen nämlich etwas ein, was in unserer Gesellschaft leider nicht mehr selbstverständlich ist: ihre Zeit! Unsere Stadt lebt von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, von standortbewussten Unternehmern, von fleißigen Arbeitnehmern, von kreativen Kulturschaffenden und von aktiven Vereinen.

Bau und Umwelt Neue Stadthalle

Die Fertigstellung der neuen Stadthalle hatte oberste Priorität und beanspruchte das Stadtbauamt im ersten Halbjahr entsprechend stark. Die beteiligten Firmen arbeiteten tatkräftig mit, so dass der anvisierte Einweihungstermin am 30. März gehalten werden konnte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Das technisch moderne und architektonisch ansprechende Gebäude wird seither gerne genutzt, sei es für den Schulbedarf, Vereinssport oder unterschiedlichste Veranstaltungen. Die Stadt hat für die neue Stadthalle mit Baukosten von 4.800.000 Euro Fördermittel vom Land über die Sportstättenförderung in Höhe von 200.000 Euro und über Schulbaufördermittel in Höhe von 147.000 Euro erhalten.



Erlebnisbad Engen: Realisiert wurde im vergangenen Jahr der neue Bademeisteraufsichtsraum und Sanitätsraum am Becken. Auch mit der Planung zum neuen Eingangs- und Sanitärbereich wurde begonnen und eine Exkursion mit dem Gemeinderat zu anderen Freibädern durchgeführt.

Erweiterung Hohenhewenhalle Welschingen

Bei der Hohenhewenhalle wurde ein neuer Sanitär- und Umkleidebereich angebaut und energetische Sanierungen durchgeführt. Die Kostenschätzung für die Sanierung und Erweiterung der Hohenhewenhalle beläuft sich auf 583.000 Euro. Die Stadt erhält vom Land für diese Maßnahme Fördermittel aus dem Programm Ländlicher Raum in Höhe von rund 100.000 Euro. Mit den Bauarbeiten für den Anbau wurde im Herbst 2012 begonnen. Nach Fertigstellung des Anbaus im November 2013 wurden in diesem Jahr im Bestand Abbruch- und weitere Umbauarbeiten vorgenommen: Die ehemaligen Duschen und Umkleiden können nun als weiteres Sportgerätelager genutzt werden. Im Zuge der Sanierung der WCs im Eingangs-



Kinderkrippe »Im Baumgarten«: Seit dem Spatenstich im November 2013 ging es zügig mit den Bauarbeiten voran. Am 21. Mai konnte bereits das Richtfest gefeiert werden. Mittlerweile ist das Gebäude fertiggestellt, die Außenanlagen wurden im Dezember hergerichtet. Am 13. Dezember fanden die Einweihung sowie ein »Tag der Offenen Tür« statt. Mit der Herstellung der Zufahrtsstraßen und Parkplätze für Besucher und Bedienstete wurde noch im Dezember begonnen. Die Inbetriebnahme des neuen Gebäudes erfolgte am 7. Januar 2015 mit einer ersten Krippengruppe.

bereich wurden die gesamten Frischwasserleitungen in der Halle erneuert. Zusätzlich wurde in der Halle eine neue Holz-Wandverkleidung angebracht und im Eingangsbereich eine neue abgehängte Akustikdecke montiert. Die Umbauarbeiten an der Halle wurden im Herbst abgeschlossen. Die Welschinger Vereine und die Feuerwehr haben eine große Anzahl an Arbeitsstunden im An- und Umbau der Halle geleistet.

Bürgerhaus Biesendorf

Die veralteten Sanitäreinrichtungen im Bürgerhaus sind Anfang vergangenen Jahres saniert worden. Die Biesendorfer Vereine haben sich bei den Arbeiten tatkräftig eingebracht.

Unterhaltsmaßnahmen Grundschule Engen und Bildungszentrum

In der Grundschule Engen wurde in den Osterferien der

Teppichboden im Musikraum durch einen Linoleumbelag ersetzt. In der Werkrealschule wurde in einem Raum im Verwaltungsbereich und in drei Klassenzimmern der Bodenbelag durch einen Linoleum erneuert.

Bushaltestelle am Bildungszentrum

Auf Wunsch der Schulen wurde an der Bushaltestelle ein Geländer installiert, um einen geordneten und sicheren Einstieg in die Busse zu gewährleisten. Die Bushaltestelle ist auch mit neuen Leuchten versehen worden, um in der dunklen Jahreszeit die Situation zu verbessern.

Kindergarten St. Wolfgang

Im Kindergarten St. Wolfgang wurden in den Sommerferien umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt: Der Mehrzweckraum im Un-



Spielplätze: Auf Anregung von einigen Eltern wurde neben dem Bürgerhaus in Stetten ein neuer Spielurm aufgestellt. Die Fläche wurde mit tatkräftigem Einsatz der Eltern vorbereitet, und der Spielurm dann von der Lieferfirma montiert. Vom Bauhof wurde noch eine Bank für die Eltern aufgestellt. Die Kinder und Eltern freuen sich nun über die schöne und attraktive neue Spielmöglichkeit direkt in der Ortsmitte. Auf diesen Spielplätzen wurden jeweils Spielgeräte erneuert: Auf dem Spielplatz Welschingen wurde der vorhandene Kletterturm durch einen neuen ersetzt sowie eine Wippe erneuert. Auf dem Spielplatz Altdorf steht nun ein neues Spielhaus, im Stadtgarten kann der Bachlauf auf einer neuen Hängebrücke überquert werden, und auf dem Spielplatz Scheurenbohl wurden ein neues Spielhaus und eine neue Wippe aufgestellt.



Sanierung Ballenbergstraße: Zusammen mit den Stadtwerken wurde die Sanierung der Ballenbergstraße von der Einmündung in die Hewenstraße bis zur Einmündung in die Matthias-Claudius-Straße ausgeführt. Die alten Versorgungsleitungen, Strom und Wasser, haben in den letzten Jahren, gerade in der kalten Jahreszeit, immer wieder zu Störungen und Ausfällen geführt. Da die Straße, ihrem Alter entsprechend, auch nicht mehr in einem guten Zustand war, wurde mit den Stadtwerken die Sanierung der Ballenbergstraße realisiert.

tergeschoss wurde gestrichen, die Treppe wurde zum Teil neu lackiert, in einem Gruppenraum wurde die Wand- und Deckenverkleidung aus Kork entfernt und dort an der Decke teilweise eine neue Akustikdecke angebracht, die restliche Decke und die Wand wurden gespachtelt und neu gestrichen. Außerdem wurden sämtliche Türen und Türrahmen im Kindergarten neu lackiert.

Kinderhaus Glockenziel

Die Heizungsanlage im Kinderhaus Glockenziel funktio-

nierte nicht mehr zuverlässig und musste ausgetauscht werden. Gleich nach den Sommerferien des Kinderhauses wurde innerhalb kürzester Zeit eine neue Heizung und Steuerung eingebaut. Nun kann man im Kinderhaus dem nächsten Winter gelassen entgegensehen.

Skateanlage

Der Jugendgemeinderat hat von einigen Engener Unternehmen Sponsorengelder für diverse Sitzgelegenheiten beim Skaterpark erhalten, die im

vergangenen Jahr in der Chill-Area und auf der angrenzenden Wiese aufgestellt wurden. Gesponsert wurden auch das Pflaster und die Verlegung desselben für die Chill-Area. Beim Fertigen eines Sitzsteines und von Sitzbänken aus Beton haben die Mitglieder des Jugendgemeinderates selbst auch mitgeholfen.

Baugebiete

Die Nachfrage nach Bauplätzen war auch im vergangenen Jahr sehr hoch. So sind im Baugebiet »Hugenberg IV«, für welches der Bebauungsplan im August in die Rechtskraft gebracht werden konnte und dessen Erschließung erst im Herbst begann, schon alle 14 Bauplätze reserviert worden, die dann nach Abschluss der Erschließungs- und Vermessungsarbeiten in 2015 verkauft werden.

Im Baugebiet »Auf der Höhe«, Engen-Ansefingen, sind nur noch 3 Baugrundstücke frei.

Von dem im vergangenen Jahr erschlossenen Baugebiet »Bellebern III - Erweiterung« in Ansefingen mit 8 Bauplätzen wurden bislang 2 Grundstücke verkauft.

Im Baugebiet »Guuhaslen«, 1. Bauabschnitt, Engen-Welschingen, sind derzeit alle 23 Bauplätze verkauft beziehungsweise reserviert. Die Erschließung des 2. Bauabschnittes mit 17 Plätzen läuft derzeit und wird voraussichtlich im Frühjahr 2015 abgeschlossen sein. Auch in dieser Erweiterung wurden bereits 11 Grundstücke reserviert.

Aufgrund der hohen Nachfrage hat der Gemeinderat beschlossen, ein neues Baugebiet in Engen gegenüber dem Kinderhaus Glockenziel zu entwickeln. Mit dem Bebauungsplanverfahren wurde im November begonnen.

Erschließung Baugebiet »Bellebern III«

In Ansefingen wurde die Planung und die Ausführung der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet »Bellebern III« ausgeführt. Insgesamt werden durch die neue Straße 8 Bauplätze erschlossen. Die erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen wurden verlegt.

Erschließung Baugebiet »Hugenberg«

Für das Baugebiet »Hugenberg« wurde der Bauabschnitt IV realisiert. Nach erfolgter Planung der Erschließung wurden im Mai die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben. Nach den Sommerferien wurde mit der Erschließung der insgesamt 14 weiteren Bauplätze begonnen. Für die Baugrundstücke wurden die Erschließungsstraße und die erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt.

Erschließung Baugebiet »Guuhaslen«

Für das Baugebiet »Guuhaslen Bauabschnitt II« in Welschingen wurde die Erschließungsplanung, Kanal, Straße und Versorgungsleitungen, erstellt. Die dafür erforderlichen Bauarbeiten wurden ausgeschrieben. Aufgrund der zu erwartenden archäologischen Funde wurde das Baufeld vorab untersucht. Mit den Erschließungsarbeiten für insgesamt 17 weitere Bauplätze wurde Mitte Oktober begonnen. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2015 abgeschlossen.

Erweiterung Gewerbegebiet Welschingen

Im Gewerbegebiet wurde für die Erschließung eines geplanten und zwischenzeitlich auch umgesetzten Bauvorhabens die provisorische Erschließung, Anschluss an die Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Zufahrt über eine Schotterstraße, hergestellt.

Erneuerung der Brücke im Zuge der Ringstraße in Barga

Bei der alle 6 Jahre durchzuführenden Bauwerkshauptprüfung wurde der schlechte Zustand der Brücke im Zuge der Ringstraße in Barga über den Dorfbach festgestellt. Eine Sperrung der Brücke für den Fahrzeugverkehr wäre kurzfristig die Folge gewesen. Alternativ hierzu wurde eine Planung für die Erneuerung der Brücke erstellt. Die erforderlichen Bauarbeiten wurden noch vor den Sommerferien ausgeschrieben. Mit der Ausführung der Bauarbeiten wurde im September begonnen. Die neue Brücke wurde Ende November fertiggestellt.

Sitzungen der Gremien

Gremium	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gemeinderat	12	12	12	14	11	14	12	12	13
Techn. und Umweltausschuss	11	11	10	12	10	10	10	10	10
Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss	1	3	3	4	5	2	2	3	2
Summe der Sitzungen	24	26	25	30	26	26	24	25	25

Kanalсанierung in Welschingen

Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse der Kanalbefahrung mussten in Welschingen Sanierungsarbeiten am Kanalnetz ausgeführt werden. Die Arbeiten wurden mit so genannten Kanalrobotern ausgeführt, d. h. die Arbeiten erfolgten ohne Aufgrabungen in der Straße.

Gemeindeverbindungs-weg Neuhausen

Im Jahr 2014 wurde beim Gemeindeverbindungs-weg Neuhausen ein weiterer und damit zunächst letzter Bauabschnitt umgesetzt. Auf den vorhandenen, schadhaften Asphaltbelag wurde eine neue Asphaltdecke eingebaut.

Verbindungs-weg Beethovenstraße - Neuhausen

Der Weg von der Beethovenstraße zum Gemeindeverbindungs-weg Neuhausen erhielt auf Grund seines schlechten und schadhaften Zustandes eine neue Asphaltdecke.

Sanierung Sedele-Weg/ Zufahrt Hewenhof 2

Die alte Asphaltdecke des Sedele-Wegs/Zufahrt zum Hewenhof 2 war in einem sehr schlechten Zustand bzw. teilweise gar nicht mehr vorhanden. Dafür verantwortlich waren auch die in der letzten Zeit darauf erfolgten Holztransporte. In Absprache und finanzieller Beteiligung durch die Forstverwaltung erhielt der Weg eine neue Asphaltdecke.

Mühlalweg Biesendorf

Der Mühlalweg auf Gemarkung Biesendorf wurde durch das Hochwasserereignis im Juli sehr stark beschädigt. Stellenweise war der Weg nicht mehr

vorhanden und von den Wassermassen weggespült. Für die Instandsetzung wurden vom Gemeinderat außerplanmäßige Mittel genehmigt. Die Instandsetzungsarbeiten wurden im September ausgeführt.

Pflastererneuerung in der Altstadt

Im Frühjahr wurde der zunächst letzte Abschnitt der Pflaster-sanierungsarbeiten ausgeführt. Vom ehemaligen Gasthaus Linde bis zur Einmündung der Hauptstraße in den Maxenbuck wurde der vorhandene Pflasterbelag ausgetauscht. Somit ist die Erneuerung des Pflasters in der Vorstadt, Peterstraße und Hauptstraße abgeschlossen.

Energiemanagement

Im Frühjahr wurde der Energiebericht für das abgeschlossene Jahr 2013 erstellt. Der lange Winter und die entsprechenden Witterungsverhältnisse führten zu einem Mehrverbrauch an Heizenergie in den städtischen Gebäuden. Der Strom- und Wasserverbrauch ist im Berichtsjahr leicht angestiegen. Die spezifischen Energieverbrauchswerte lagen aber unter den Werten des European Energy Award.

Förderprogramm Entwicklung ländlicher Raum (ELR)

Engen hat für das vergangene Jahr zwei Förderzusagen erhalten, zum einen für ein gewerbliches Objekt im Gewerbegebiet Welschingen mit 42.340 Euro und zum anderen für eine Modernisierung eines Wohnhauses im Ortsteil Stetten mit 20.970 Euro.

Naturschutz/ Landschaftspflege

Das Gemeindegebiet der Stadt Engen bietet Lebensraum

für zahlreiche seltene und schützenswerte Pflanzen und Tiere, die auf der »Roten Liste« stehen und vom Aussterben bedroht sind. Um diese Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern hat die Stadt Engen auch im vergangenen Jahr ca. 6 ha geschützte Biotopflächen und besonders geschützte Trockenrasenflächen in den Trocken- und Reliktstandorten gepflegt. Für diese Maßnahmen beauftragt die Stadt Engen Landschaftspflegelandwirte aus Engen und den Ortsteilen.

Gewässerunterhalt

Umfangreiche Unterhaltungsmaßnahmen wurden 2014 wieder im Welschinger Ried sowie entlang des Talbaches als auch am Stauwehr in der Schillerstraße durchgeführt. Ebenso wurde der Mühlebach entlang der Kreisstraße zwischen Welschingen und Binningen auf einem Teilstück von rund 70 Metern verlegt, um ein Unterspülen der Kreisstraße zu verhindern. Entlang einer weiteren Strecke am Mühlebach hat der Bauhof die Böschung zur Kreisstraße mit Faschinen gesichert. Für den Gewässerunterhalt investierte die Stadt Engen im vergangenen Jahr rund 25.000 Euro.

Kultur und Soziales

Neubürgertreff

Zum traditionellen Neubürgertreff am 15. Januar konnte Bürgermeister Moser rund 50 Neubürger aus Engen und den Ortsteilen willkommen heißen. Sie nahmen das Angebot der Stadt Engen gerne wahr und genossen noch eine eindrucksvolle Nachtwächterführung durch die Altstadt.

Sanierung Friedhofsmauer Bittelbrunn

Auf Initiative von Stadtrat Klaus Hertenstein haben engagierte Bürger aus Bittelbrunn die Friedhofsmauer renoviert



Neujahrsempfang mit Bürgerehrung: Am 12. Januar hielt der Europaabgeordnete Dr. Andreas Schwab in der Aula des Gymnasiums die Festrede zum 12. Neujahrsempfang. In diesem Rahmen wurden die Eheleute Ortrud und Manfred Scheerer für ihr Engagement im Schwarzwaldverein bei der Bürgerehrung von Bürgermeister Johannes Moser geehrt.



Einweihung Neue Stadthalle: Mit einem ökumenischen Familiengottesdienst begann der Festakt in der neuen Stadthalle am 30. März. Das Programm am Nachmittag wurde von Engener Vereinen gestaltet und von Stephan Glunk aus Singen moderiert. Die Narrenzunft Engen hat an diesem Tag die Bewirtung übernommen. Die Bevölkerung konnte das Innenleben der Neuen Stadthalle kennenlernen.



Einweihung gärtnerbetreutes Grabfeld: Im Januar hat der Technische und Umweltausschuss die erste Erweiterung des Gärtnerbetreuten Grabfelds in Engen beschlossen. Der Vertragspartner der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner - die örtliche Gärtnerei Weggler - und der Städtische Bauhof haben in einer gemeinsamen Aktion die Erweiterungsfläche Ende März hergerichtet und bepflanzt. Somit stehen nun weitere 14 Urnengrabstätten, 7 Sarggrabstätten sowie Urnengemeinschaftsgrabstätten an einem neu gepflanzten Baum zur Verfügung.



Einführung Gästekarte: Anfang Mai wurde gemeinsam mit dem Touristik Engen eine neue Gästekarte eingeführt. Nach Entwicklung eines ansprechenden und modernen Designs erscheint die neue Gästekarte nun in Scheckkartenformat. Diese wird von den Vermietern an ihre Gäste ausgehändigt. Mit der Engener Gästekarte können die Übernachtungsgäste verschiedene Leistungen kostenlos oder vergünstigt in Anspruch nehmen. Das Leistungsspektrum wurde erweitert und beinhaltet nun die kostenlose Teilnahme an allen Stadt- und Erlebnisführungen, einen Grill- und Hüttenabend und einen Gästeempfang des Touristik Engen, die kostenlose Nutzung der Stadtbibliothek sowie Preisermäßigungen im Städtischen Museum + Galerie, im Erlebnisbad, bei der Geocaching-Tour und beim E-Bike-Verleih.



Ostermarkt: Der 14. Engener Ostermarkt fand am 6. April in der historischen Altstadt statt. Der Schwerpunkt des Ostermarktes liegt im Kunsthandwerkbereich. Über 180 Teilnehmer konnten sich 2014 am Ostermarkt präsentieren und waren u. a. mit österlichen Dekorationsartikeln und Blumenfloristik vertreten. Im Alten Stadtgarten präsentierten sich 30 Teilnehmer mit einem großen Kunst- und Verpflegungsangebot. Das gute Wetter und das umfangreiche Angebot lockten erneut Tausende von Besuchern in die historische Altstadt. Ebenfalls wurde ein tolles Programm für die kleinen Besucher dargeboten: Auf dem Schulplatz befand sich die Kinderhüpfburg und ein Kinderkarussell, ein Luftballonkünstler begeisterte mit seinen Luftballonkunstwerken, und der TV Engen präsentierte Neues vom Kinder- und Jugendzirkus Casanietto. Außerdem wurden im Rathaus auch im vergangenen Jahr traditionell das beliebte Kinderschminken und im Bürgersaal Bastelaktionen der Kindergärten St. Wolfgang und St. Martin angeboten. Eine Künstlerin gestaltete Erinnerungstassen für Kinder. Auch in der Stadtbibliothek konnten sich die Kinder an Bastelaktionen kostenlos beteiligen.

und mit einem neuen Anstrich versehen. Somit präsentiert sich die Mauer wieder in neuem Glanz. Ganz besonders haben sich hier Hans Meschenmoser und Werner Buhl verdient gemacht. Unterstützt wurden sie vom Stuckateurbetrieb Lagonegro aus Engen und vom Städtischen Bauhof.

Feuerwehrjubiläum

Im Mai fanden die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Engen statt. Höhepunkt war der Festakt am 17. Mai in der Neuen Stadthalle, zu dem Prominenz aus nah und fern anreiste. In einer informativen und heiteren Rede blickte Kreisarchivar Wolfgang Kramer auf 150 Jahre Feuerwehr zurück und berichtete in seiner unnachahmlichen Art von den Anfängen der organisierten Feuerwehr in En-

gen mit 64 Mitgliedern im Jahr 1864 bis zur heutigen Zeit mit einer Mannschaftsstärke von 233 Mitgliedern. Prominente Redner aus Politik und Feuerwehrverbänden schlossen sich an und stellten die besondere Bedeutung der Feuerwehr für die Stadt Engen heraus. Bürgermeister Johannes Moser betonte, dass die Feuerwehrleute einen sehr hohen persönlichen Einsatz leisten und rund um die Uhr für die Bürger der Stadt in Bereitschaft sind. Daneben dankte er aber auch besonders dem Gemeinderat, der die notwendigen Mittel für die Arbeit der Feuerwehr bereitstellt, sodass allein in den letzten fünf Jahren Investitionen in Höhe von 1,2 Millionen Euro getätigt werden konnten. Hinzu kommt der jährliche Zuschussbedarf in Höhe von mehr als 650.000 Euro.



Prominenz aus nah und fern versammelte sich zum Feuerwehrjubiläum.



Volksbank HegauBergeAbenteuer: Knapp verfehlt wurde beim 9. Volksbank HegauBergeAbenteuer, das am 1. Juni stattfand, die Marathon-Distanz. Mit Start am Singener Rathaus führte die Strecke über mehr als 37 Kilometer durch die Vulkanlandschaft des Hegaus. Insgesamt 73 Läufer kamen nach knapp 1.000 überwundenen positiven Höhenmetern an der Hohenhewenhalle in Welschingen ins Ziel. Querfeldein ging es auch für die beiden Gruppen der Nordic-Walker, die zwischen einer Distanz von 12 Kilometern und 22 Kilometern entscheiden konnten. Nach dem Startschuss am Hofgut Homboll wurden die Walker bei strahlendem Sonnenschein über Beuren am Ried an Weil entlang auf den Willberg geführt, wo die Teilnehmer den vielfältigen Ausblick in den Hegau und auf die bereits zurückgelegte Strecke genießen konnten. Ein besonderes Highlight war wohl für alle der herzliche Empfang an der Hohenhewenhalle durch die TG Welschingen, die im Rahmen ihrer 45-Jahr-Feier einen Fitnesstag veranstaltete. Ein abwechslungsreiches, sportliches Programm sowie ein tolles Angebot an Speisen und Getränken rundeten den Erlebnislauf durch den Hegau perfekt ab.



Verabschiedung der bisherigen Gemeinde- und Ortschaftsräte: Am 1. Juli wurden die Stadträtinnen und Stadträte Irene Völlinger, Moritz Kamenzin, Thomas Störr, Karl Schwanz und Petra Schwarz aus dem Gemeinderat verabschiedet und Ilse Gritz und Bruno Hörtnner aus dem Ortschaftsrat Biesendorf. Karl Schwanz und Bernhard Maier erhielten für 10 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat die Ehrung des Gemeindetags Baden-Württemberg. Für 20 Jahre im Gemeinderat erhielten Klaus Hertenstein und Irene Völlinger die Ehrung des Gemeindetags. Für 25 Jahre im Gemeinderat wurde Gerhard Steiner geehrt. Für die Mitgliedschaft im Ortschaftsrat erhielten Ilse Gritz für 5 Jahre, Klaus Leiber für 20 Jahre und Reinhold Maier für 25 Jahre die Ehrung des Gemeindetags. Für 40 Jahre im Ortschaftsrat wurde Bruno Hörtnner ausgezeichnet.

Im Jubiläumsjahr fanden viele weitere Aktionen statt, u. a. eine umfangreiche Ausstellung zur Geschichte der Feuerwehr Engen vom 7. bis 25. Juli in der Sparkasse sowie ein Feuerwehr-Gewinnspiel im Vorfeld des Kreisfeuerwehrtags, an dem sich der Marketing Engen sowie viele Engener Geschäfte beteiligten.

Kommunal- und Europawahlen

Am 25. Mai wurden das Europaparlament, der Kreistag des Landkreises Konstanz, der Gemeinderat der Stadt Engen und der Ortschaftsrat des Ortsteils Biesendorf neu gewählt.

Europawahl

Wahlberechtigt waren 7.652 Personen. Die Wahlbeteiligung lag bei 51,35 %. Folgende Parteien erhielten mehr als 5 %: CDU (47,14 %), SPD (19,19 %), GRÜNE (12,61 %), AfD (6,06 %).

Kreistagswahl

Die Wahlbeteiligung lag bei 48,94 %. Im Wahlkreis IV (Engen, Tengen, Mühlhausen-Ehingen, Aach) wurden fol-

gende Bewerber in den Kreistag gewählt: Hans-Peter Lehmann (CDU), Bernhard Maier (CDU), Johannes Moser (FW), Stefan Leichenauer (FW), Dr. Max Hahn (SPD).

Gemeinderatswahl

Folgende 18 Bewerber wurden in den Gemeinderat gewählt:

Für die Unabhängige Wählervereinigung Engen (UWV): Peter Kamenzin, Gerhard Steiner, Andrea Moser, Jörg Schmidbauer, Lars Nilson, Bernd Keller, Anja Futterer, Armin Höfler, Klaus Hertenstein, Klaus Leiber.

Für die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU): Bernhard Maier, Jürgen Waldschütz, Erika Fritschi, Urs Scheller, Stefan Gebauer, Emil Veit, Siegfried Ellensohn, Martin Schoch.

Die Wahlbeteiligung lag bei 49,13 %.

Ortschaftsratswahl Biesendorf

Die Wahlbeteiligung lag bei 75 %. Folgende 6 Personen wurden in den Ortschaftsrat



»Hewensteig« - Erster Premiumwanderweg in Engen eröffnet: Bei Kaiserwetter konnte am 19. Juli der erste Premiumwanderweg auf Engener Gemarkung eröffnet werden. Der »Hewensteig«, ein gut 6 Kilometer langer Rundweg am Hohenhewen, erhielt am 27. Juni durch das Deutsche Wanderinstitut das »Wandersiegel für Premiumwanderwege«. Der Weg ist unter dem Logo »Hegauer Kegelspiel« einer von insgesamt 10 vorgesehenen Premiumwegen in der herrlichen Hegauer Vulkanlandschaft. Der »Hewensteig« hat seinen Namen nicht zu Unrecht: Der atemberaubende Rundblick auf dem 846 Meter hohen Vulkanberg muss sich durch steile Anstiege erst verdient werden, gilt es doch, 339 Höhenmeter auf dem Rundweg zu erwandern. Damit eine erfolgreiche Zertifizierung des Weges zum Premiumwanderweg erfolgen konnte, mussten zahlreiche Arbeiten am Weg vorgenommen werden. Die Kosten hierfür betragen rund 6.400 Euro, die mit 3.000 Euro, vom Land bezuschusst werden.



Altstadtfest: Am 26. Juli fand das 35. Engener Altstadtfest unter dem bewährten Motto »Da wackelt die Gass« statt. Zum ersten Mal seit Bestehen des Altstadtfestes mussten Besucher und Veranstalter einem pünktlich zur Eröffnung einsetzenden Dauerregen standhalten. Umrahmt von Bürgerwehr, Trachtenfrauen, Jagdhornbläsern, Fanfarenzug und einem Gesangsquartett aus der Partnerstadt Pannonhalma wurde das Altstadtfest von Bürgermeister Johannes Moser eröffnet. Neben musikalischen Darbietungen bei den einzelnen Vereinen boten ein Ketensägenschnitzer, ein Alphorn-Trio, ein Stelzenläufer und eine Feuershow den Besuchern ein breites Angebot. Auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus gestalteten verschiedene Vereine ein abwechslungsreiches Familienprogramm. Abends wurden sie von der Band »Cross Age« abgelöst. Die Jugendbühne am Schulplatz war wieder Plattform für Jugend- und Nachwuchsbands aus unserer Region. Die Besucher ließen sich trotz Wetterkapriolen nicht vom Feiern abhalten und genossen das tolle und abwechslungsreiche Programm.

Biesendorf gewählt: Bernd Hildebrand, Markus Hildebrand, Ewald Kaufmann, Klaus Leiber, Reinhold Mayer, Björn Zanger. Reinhold Mayer wurde erneut zum Ortsvorsteher gewählt.

Kreisfeuerwehrtag

Vom 11. bis 13. Juli fand das nächste Highlight des Feuerwehr-Jubiläumjahres statt: Engen war Austrichter des 60. Kreisfeuerwehrtags. Alle Feuerwehren des Landkreises beteiligten sich an dieser Leistungsschau. Am Freitag fand ein Feuerwehrduathlon statt, der Samstag war ganztags geprägt von Feuerwehrwettkämpfen. Am Sonntag fand nach dem Festgottesdienst ein Kommandantenempfang statt. Im Anschluss schlängelte sich ein Feuerwehrkorso durch die engen Altstadtgassen. Viele beteiligte Feuerwehren aus dem In- und Ausland hatten ihre »Schätzchen« mitgebracht und präsentierten ihre historischen Fahrzeuge. Sie ernteten viel Bewunderung und Jubel für die liebevoll gepflegten Fahrzeuge, die sich im Anschluss in der Jahnstraße beim Festgelände aufreichten und viele weitere Besucher und Bewunderer alter Technik begeisterten. In diesem Zusammenhang wurde auch die neue

Drehleiter der Feuerwehr Engen von den beiden Pfarrern gesegnet und durch Bürgermeister Johannes Moser offiziell an die Feuerwehr übergeben. Das neue Fahrzeug im Wert von 600.000 Euro verfügt über modernste Technik und ist ideal auf die Bedürfnisse in Engen zugeschnitten. Der Kreisfeuerwehrtag, der allen Beteiligten viel Mühe und Engagement abforderte, fand dann bei gemütlichem Beisammensein und schönstem Sommerwetter in und vor der alten Stadthalle einen schönen Abschluss.

Bürgerversammlung Engen

Am 23. Juli fand eine Bürgerversammlung in der Neuen Stadthalle statt. Hauptthemen des Abends waren das Hochwasserschutzkonzept und die vom Gemeinderat aufgestellte Projektliste.

Open-Air-Kinos

Gemeinsam mit dem Mobilien Kino Ludwigsburg organisierte die Stadt Engen 2014 zwei Open-Air-Kinos. Das erste Open-Air-Kino fand am 2. August im Engener Erlebnisbad statt. Hier wurde den 55 Besuchern der Film »Die Schadenfreundinnen« gezeigt. Das

zweite Open-Air-Kino am 29. August musste wetterbedingt in die Neue Stadthalle verlegt werden. 45 Besucher sahen dort den Film »Monsieur Claude und seine Töchter«.

Erlebnisbad Engen

Wegen des ungünstigen Sommerwetters gab es im vergangenen Jahr leider eine schlechte Badesaison. Wie auch die anderen Freibäder hatte Engen einen Rückgang an Besuchern zu verzeichnen. Es kamen nur rund 31.000 Badegäste. Auch die Fun & Action Poolparty musste ganz abgesagt werden, da das Wetter an beiden geplanten Terminen nicht badetauglich war.

Ausscheiden aus Jugendgemeinderat

Aus privaten Gründen musste Ann-Christin Fink zum 1. September aus dem Jugendgemeinderat ausscheiden. Sie hatte das Amt der Medienver-

treterin inne und kümmerte sich unter anderem um die Homepage des Jugendgemeinderats.

40 Jahre Jugendfeuerwehr

Am 14. September wurde mit einem Aktionstag am Feuerwehr-Gerätehaus ein weiteres Jubiläum gefeiert: Die Jugendfeuerwehr Engen wurde vor 40 Jahren gegründet. Diese Einrichtung hat sich bestens bewährt und erfreut sich bei Jugendlichen hoher Beliebtheit. Viele Lacher weckte die Fotoausstellung aus den vergangenen 40 Jahren, als gestandene Feuerwehrleute die Bilder aus ihrer Jugend sahen.

Tag des offenen Denkmals

Am 14. September fand der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto »Farbe« statt. An diesem besonderen Tag waren verschiedene Denkmäler in Engen geöffnet und



Ökomarkt: Der 22. Engener Ökomarkt fand am 28. September statt. An mehr als 70 Marktständen wurde neben vielen frischen Lebensmitteln wie Obst, Gemüse, Käse, Oliven, Honig, Tee und Wein auch wieder eine Fülle von Produkten und Dienstleistungen aus der breiten Palette des Umwelt- und Naturschutzes präsentiert. Hierzu zählten Informationen über die Nutzung von erneuerbaren Energien und umweltfreundlichen Heizmöglichkeiten. Neben der Fülle an Informationen kam das kulinarische Angebot nicht zu kurz. Die Besucher erwartete an zahlreichen Ständen eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Für die kleinen Besucher stand ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm auf dem Plan. Auf dem Schulplatz wurden die Hüpfburg und ein Kletterwürfel aufgestellt. In der Bibliothek konnten die kleinen Besucher an einer herbstlichen Bastelaktion teilnehmen. Anschließend erwartete die Kinder ein Puppenspiel des Engener Waldorfkinder Gartens. Außerdem gab es eine interessante Ausstellung zum Thema »Obst« im Rathaus zu sehen, wo auch ein Gewinnspiel angeboten wurde. Ein Luftballonkünstler verzauberte die kleinen Besucher mit tollen Kunstwerken, und ein Didgeridoo- & Percussionkünstler trat an unterschiedlichen Stellen in der Altstadt auf. Außerdem konnte kostenlos auf dem Marktplatz getöpft werden.



Klassifizierung Ferienwohnungen: Am 16. Oktober fand die Klassifizierung von insgesamt 6 Ferienwohnungen durch den Deutschen Tourismusverband (DTV) statt. Die Besichtigung und Klassifizierung der Wohnungen erfolgte durch den Prüfer Dirk Monath. Vier Wohnungen dürfen nun für die nächsten drei Jahre mit 4 Sternen werben, eine Wohnung mit 3 und eine weitere Wohnung mit 2 Sternen. Die DTV-Urkunden über die erreichten Sterne wurden den Vermietern persönlich durch Peter Freisleben und Rolf Broszio, Vorsitzender des Touristik Engen, überreicht.



Christina Obergföll, Speerwurfweltmeisterin, mit Bürgermeister Johannes Moser während der Autogrammstunde in der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau.

konnten von den Kunst- und Geschichtsinteressierten besichtigt werden. Wie bereits in den Vorjahren wurden zu den offenen Besichtigungsmöglichkeiten auch Führungen durch die Bauten der Engener Altstadt angeboten. Neben dem Dachboden der Stadtkirche, dem Bürgersaal und dem Narrenkeller im Kloster war auch die unrenovierte Kapuzinergruft in der Spitalkirche mit den Grabstätten von rund 35 Kapuzinermönchen zu besichtigen.

Petersfelstage

An den 12. Petersfelstagen am 20. und 21. September strömten trotz wechselhaften Wetters rund 2.000 Besucher in den Eiszeitpark. Es konnten viele handwerkliche Tätigkeiten aus der Steinzeit bewundert werden. Die Zerlegung eines Rehs und die Weiterverar-

beitung von Fell, Sehnen und Knochen sind nur einige Beispiele hierfür. Außerdem wurden Führungen im Petersfels, botanische Führungen und Führungen durch die Gnirshöhle angeboten. Parallel dazu fand die Europameisterschaft für prähistorische Jagdwaffen statt.

Wechsel in der Leitung der Stadtkämmerei

In der Stadtkämmerei hat sich im Laufe des Jahres ein Wechsel in der Leitung zwangsläufig ergeben müssen. Kämmerin Katja Muscheler ist glückliche Mutter geworden, und der Gemeinderat hat ihrem bisherigen Stellvertreter Benjamin Mors die befristete Leitung der Stadtkämmerei übertragen.

Eröffnung Skaterpark

Am 2. Oktober fand die offizielle Eröffnung des Skater-

parks statt. Der Jugendgemeinderat veranstaltete unter dem Motto »Zeig, was Du kannst auf Board und BMX« einen Wettbewerb. Zahlreiche Besucher konnten sich bereits mit Skateboard und Inline-Skatern auf Straßen- und Flächenbereichen mit Geländer, Stangen und wellenartigen Betonrampen nach Herzenslust austoben. Ein Basketballfeld und ein Bolzplatz sowie eine »Chillarea« als Treffpunkt vervollständigen den Park.

Gemeindebesuch der Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer

Die Regierungspräsidentin des Regierungspräsidiums Freiburg, Bärbel Schäfer, besuchte am 6. November die Stadt Engen. Sie führte mit dem Gemeinderat ein kommunalpolitisches Gespräch im Seminarraum des Gymnasiums und besichtigte das Bildungszentrum.

Sportlerehrung

Am 28. November fand im Bürgerhaus Anseltingen die 17. Sportlerehrung statt. 44 Sportlerinnen und Sportler erhielten einen Sportpreis. Zusätzlich konnten 8 Anerkennungspreise vergeben werden. Als Gastrednerin konnte die Weltmeisterin im Speerwurf und Sportlerin des Jahres, Christina Obergföll, gewonnen werden. Christina Obergföll kann seit 2004 kontinuierlich sportliche Erfolge feiern und gehört somit zu den Spitzensportlern und Aushängeschildern im Leichtathletikbereich. Mit dem zweiten Platz bei den Olympischen Spielen 2012 in London und dem Gewinn des Weltmeistertitels bei der WM 2013 in Moskau konnte sie ihre beiden größten sportlichen Erfolge verzeichnen.

Weihnachtsmarkt

Festliche Beleuchtung und stimmungsvolle Dekorationen verzauberten die zahlreichen Besucher am 29. und 30. November. Durch die vielen Märchendekorationen wurden die Betrachter zurück in die Kinderzeit versetzt. Im Alten Stadtgarten präsentierten sich traditionell Stände der Dritten Welt, der Schulen und der alternativen Anbieter. Der Nikolaus und Knecht Ruprecht gaben kleine Geschenke an die Kinder

aus, und der Nachtwächter verkündete »Was die Stunde hat geschlagen«. Musikgruppen und Chöre stimmten an verschiedenen Plätzen auf die Vorweihnachtszeit ein.

Mosterei Welschingen

Auch im vergangenen Jahr wurde die Gemeindemosterei wieder in Betrieb genommen. Es wurden insgesamt 11.740 Liter Most gekeltert.

Städtisches Museum Engen + Galerie

Im Jahr 2014 war das Städtische Museum Engen + Galerie auf allen Ebenen der Präsentation künstlerischer Positionen aktiv: Neben der aufsehenerregenden Wiederentdeckung des Symbolisten Paul Schad-Rossa und spannender Positionen der zeitgenössischen Kunst stand die Kunstvermittlung, sei es durch Publikumsführungen oder museumspädagogische Kunsterfahrung, im Mittelpunkt.

Die Sonderausstellung »Paul Schad-Rossa (1862-1916) - Die Wiederentdeckung eines Symbolisten« (von März bis Juli) war mit über 3.000 Besuchern ein beachtlicher und vor allem nachhaltiger Publikumserfolg. Die Ausstellung wurde nicht nur von zahlreichen einschlägigen regionalen und überregionalen Zeitungen sowie »3sat Kulturzeit« besprochen. Die Resonanz seitens des allgemeinen Publikums war ausgezeichnet und von großer Begeisterung gekennzeichnet. Das lag zum einen am Thema der Sonderausstellung, das noch nie gezeigte Werke und das Leben eines in Vergessenheit geratenen Künstlers der Jahrhundertwende ins Bewusstsein zurückbrachte und damit ein neues Kapitel Kunstgeschichte schrieb. Zum anderen profitierte das Engener Museum von der Kooperation mit dem Grazer Joanneum, die neben wechselseitigen Leihgaben auch einen intensiven fachlichen Austausch umfasste und zu nicht unerheblichen Einsparungen beim Transport der Kunstwerke führte.

Neben diesem weit über die Region hinausstrahlenden Kunstereignis konnten von der Stadt und der »Stubengesell-

schaft« hochkarätige zeitgenössische Künstler für Engen gewonnen werden. Mit Johannes Vetter setzte die Stubengesellschaft die Serie junger Künstler aus der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe fort. Die scheinbar fotorealistischen Bilder waren von einer Eindrücklichkeit und expressiven Ausdruckskraft, die jeden Besucher in ihren Bann schlugen. Simon Pasiëka wiederum faszinierte das Publikum mit großformatigen Arbeiten, die eine scheinbar unbeschwertere, paradiesische Jugend einer Zeit nach unserer Zivilisation in all ihrer Abgründigkeit heraufbeschwor. Der in der Region bestens bekannte Antonio Zecca präsentierte, von fotografischen Motiven oder kunsthistorischen Vorbildern ausgehend, großformatige Ölbilder wie Collagen, die er durch flächige Übermalungen, Textfetzen und frei assoziierte Zeichen zu inspirierenden Rätselbildern anreichterte.

Auch im »forum regional«, der Plattform für Künstler, die aus der näheren Region stammen, konnten zwei bemerkenswerte Künstler gezeigt werden: In ihren von netzwerkartigen Zeichnungen durchzogenen Gemälden untersuchte Renata Jaworska interkulturelle und partizipatorische Fragen menschlicher Kommunikation und ihre Aspekte wie Sprachlosigkeit, Ausgrenzung und Isolation. Die Eisengussplastiken des Bildhauers Dietrich Schön muteten an wie eine Verschmelzung rätselhafter archaischer Relikte, organischer Formen und geheimnisvoller Geräte des Industriezeitalters.

Eine zentrale Aufgabe des Städtischen Museums Engen + Galerie ist die Kunstvermittlung. Ihren kunstpädagogischen Workshops stellt Gabriele Schlenker stets eine prägnante Einführung in das Werk des jeweiligen Künstlers voran, bevor es mit viel Freude am Machen und Lust am Experiment »zur Sache« geht. Die Nachfrage der Teilnehmer ist mittlerweile so groß, dass die Workshops schon frühzeitig ausgebucht sind. Acht Workshops gab es im vergangenen Jahr, dazu eine »Werkschau«-Ausstellung der Teilnehmer -

die Qualität der ausgestellten Arbeiten war hervorragend, und alle Teilnehmer haben sich gefreut, die Resultate ihrer Kreativität einem Publikum präsentieren zu können.

Bildung und Kinderbetreuung Sommerferienprogramm

Insgesamt gab es knapp 50 verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. 29 Vereine, Organisationen, Gewerbetreibende und Privatpersonen aus Engen und Umgebung boten an 30 Tagen Programmpunkte an. Im vergangenen Jahr haben über 300 Kinder am Ferienprogramm teilgenommen. Neue Programmpunkte waren unter anderem Partyboot Konstanz, Pizzabacken, ADAC-Jugendkart-Turnier, »Aufregende Altstadt«, Spiel ohne Grenzen, Bodensee-Erlebnistag, Wasser Marsch, Trinkgläser selbst gestalten, Glutbrennen, »Auf den Spuren moderner Schatzsucher« und »Schulstress Nein Danke«.

Krippe »Im Baumgarten« eingeweiht

Am 13. Dezember wurde die neue Kinderkrippe »Im Baumgarten« mit einem Festakt eingeweiht. Sie hat am 7. Januar 2015 den Betrieb aufgenommen und bietet 20 Ganztagesplätze für die Betreuung von Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Die Räumlichkeiten weisen eine Gesamtfläche von ca. 340 m² (2 Gruppenräume mit je einer Schlaflandschaft, Mehrzweckbereich, Sanitäräume, Küche sowie Nebenräume) auf.

Die Baukosten betragen insgesamt rund 1.038.000 Euro. Weitere 163.000 Euro wurden für die Einrichtung und Ausstattung benötigt sowie für die Gestaltung des Außenspielbereichs. Die Stadtverwaltung hat für den Neubau dieser Einrichtung einen Zuschuss in Höhe von 240.000 Euro aus dem Investitionsprogramm des Bundes erhalten.

Grundschule Engen

Im vergangenen Jahr konnten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Engen endlich in die neue Sporthalle



Die Stadtverwaltung beteiligte sich ebenfalls am Sommerferienprogramm. Am 14. August wurden rund 20 Kinder von Bürgermeister Moser begrüßt und waren anschließend auf einer Schnitzeljagd durch die Altstadt unterwegs, bei der sie mit viel Spaß die Stadt Engen und Umgebung erkunden und kennenlernen konnten. Begleitet wurde die Veranstaltung von den Auszubildenden der Stadtverwaltung.

einziehen. Im Gebäude der und einem Zugang zu den neuen Neuen Stadthalle befinden sich en Räumen.

auch die Mensa sowie ein »Herzlich willkommen, ihr Ruhe- und ein Projektraum für lieben Leute, im Haus der die Ganztagschule. Durch den Künste begrüßen wir euch Bau der Mehrzweckhalle konnte heute«: Mit diesem Lied startete auch der Bereich hinter der ten die Schülerinnen und Schüler Schule neu gestaltet werden ler mit ihren Lehrkräften jeden mit einem kleinen Sportbereich Morgen in die vier Projekttage



Ein neues Logo ziert seit vergangemem Jahr die Eingangsfront der Grundschule Engen. Miteinander leben und lernen, und das mit Freude.



Im Herbst entwickelte die Grundschule Welschingen ein neues Schullogo, welches auf der Stirnseite des Gebäudes angebracht ist.

vom 1. bis 4. Juli. Zuvor konnten die Kinder aus 18 Angeboten eine Vorauswahl von 3 Projekten treffen. »Mach was aus Müll« stand im Gegensatz zu »Kunst aufräumen«, hier wurden Motive nach Farben und Formen geordnet, gestapelt, sortiert. Die Palette der Themen reichte von Malern wie Matisse, Monet und Hundertwasser bis hin zur Backkunst. Die dabei kreierten Köstlichkeiten wurden bei der Präsentation im Museumscafé im Foyer der Neuen Stadthalle angeboten. Daneben wurden im Museumsshop Kunstwerke, die geschaffen worden waren, verkauft. Die Resonanz der Eltern war groß. Die Kinder zeigten stolz die Werke den Eltern, Großeltern und Geschwistern. Im vergangenen Jahr nahmen drei weitere Lehrkräfte der Grundschule an einer Fortbildungsreihe zum Thema »Lernen gestalten« teil und wurden mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Außerdem wurde eine neue Schulordnung mit Wohlfühlregeln in Zusammenarbeit mit Eltern und dem Schülerrat erarbeitet.

Dazu passend begleitet ein Schülerportfolio (Sternchenordner) die Grundschüler künftig während ihrer Grundschulzeit, ebenso wie die Methodenstadt, die Lernfortschritte z. B. in den Bereichen »Miteinander lernen« und »Eigenständig arbeiten« dokumentiert.

Im September wurde das Modell der Ganztageschule neuer Prägung eingerichtet. Die Grundschule Engen bekommt

vom Land eine zusätzliche Anzahl an Lehrerwochenstunden gewährt. Somit kann die Mittagsbetreuung durch die deutlich höheren Lehrerwochenstunden pädagogisch hochwertiger für die Engerer Grundschüler angeboten werden.

Grundschule Welschingen

Die Grundschule Welschingen hat sich im vergangenen Jahr besonders optisch verändert: In den Pfingstferien wurden alle Klassenräume und Flure in ein leuchtendes Gelb getaucht, vor den Sommerferien bekamen alle Klassen neue, »mitwachsende« Schülertische und -stühle.

Der Schulförderverein hat in Kooperation mit der Schule über das ganze Jahr hinweg wieder AGs für alle Schulkinder durchgeführt (Go-Kart fahren, »Wikingerschach«, »Hip-Hop«, Adventskalender basteln und vieles mehr). In diesem Jahr bot er auf dem Gelände der Grundschule ein Angebot im Rahmen des Sommerferienprogramms an.

Das Kernzeit-Betreuungsangebot bis 13 Uhr wurde weiterhin von vielen Familien nachgefragt. Die Grundschule Welschingen ist seit September einzünftig, 97 Schülerinnen und Schüler sind auf vier Klassen aufgeteilt.

Hewenschule

Besonders begehrt ist das Angebot des »Heilpädagogischen Reitens«. Hier besuchen einige Schüler mit einem pensionier-



Im April bildeten alle Schulen im Bildungszentrum Streitschlichter aus, diesmal waren auch 5 Schüler der Hewenschule dabei.



Im Zeitraum vom 21. Januar bis 2. Februar besuchten 133 Schüler der Anne-Frank-Realschule das Skilandschulheim in Laterns. Bei idealen Bedingungen mit tollem Wetter konnten die Schülerinnen und Schüler durch die gezielte Kleingruppenbetreuung speziell gefördert werden.

ten Lehrer immer freitags einen Reiterhof. In der Reitpädagogik geht es um eine ganzheitliche Entwicklungsförderung, was eine tolle Erfahrung für die teilnehmenden Kinder darstellt. Fest im Jahresprogramm verankert ist »Mitmachen Ehrensache« sowie auch die Teil-

nahme am Altstadtfest. Ein weiterer Höhepunkt war für die Klassen 8 und 9 der Besuch der Hauptstadt Berlin. Dort haben die Schüler Attraktionen wie den Bundestag und das Brandenburger Tor besichtigt und viele schöne Eindrücke mit nach Hause genommen.

Werkrealschule

Einen »Schnuppertag« hatte die Werkrealschule Engen Anfang März als weiterführende Schule für die Grundschüler der vierten Klassen am Tag der offenen Tür vorbereitet.

Der Erlös des Weihnachtsmarktes 2013, den die Schüler mit sehr viel Einsatz verdient haben, wurde im Februar an den Verein »Pro Humanitate« überreicht. Damit verbunden war eine feierliche Stunde, in der Dirk Hartig, Vorsitzender von »Pro Humanitate«, den Schülern einiges über die Menschen berichtete, für die das Geld verwendet wird.

Insgesamt 44 Schülerinnen und Schüler der Werkrealschu-

Behandelte Tagesordnungspunkte

Gremium	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gemeinderat	148	159	123	113	110	201	264	288	299
Technischer und Umweltausschuss	113	97	86	80	100	119	166	130	123
Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss	2	12	14	13	20	10	18	30	21
Summe der Tagesordnungspunkte	263	268	223	206	230	330	448	448	443

Gewerbean- und Abmeldungen

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
An- und Ummeldungen	125	126	112	109	100	111	101	107	94
Abmeldungen	73	78	87	107	64	79	110	53	61

le beteiligten sich am Wettbewerb des »Schüler-Wirtschaftspreises Hegau« und lernten dabei sehr viel über die Firmen, die sie vorstellten. Eine Gruppe von Neuntklässlern belegte den vierten Platz. Die Berufswegeplanung wird groß geschrieben, deshalb wird ein enger Kontakt zu den Bildungspartnern und vielen Firmen, die Praktikanten Jahr für Jahr aufnehmen, gepflegt.

Einige Schüler der 8. Klasse waren für drei Tage in Hartenstein (Partnerschule) und haben dort mit Schülern zusammen zwei Bänke hergestellt. Die Schüler der 6. Klasse besuchten regelmäßig die Stadtbibliothek, um dort Bücher auszuleihen. Um einen Anreiz zu schaffen, wurde der Vorlesewettbewerb ins Leben gerufen.

Unter dem Titel »Casino Royale, wer wagt, gewinnt«, konnten im Juli bei einer schönen Feier in der Neuen Stadthalle die Neunt- und Zehntklässler entlassen werden. Bereits zum dritten Mal fanden im September die Wettbewerbstage an der Werkrealschule Engen statt. Ziel ist es, die neunten Klassen auf anstehende Vorstellungsgespräche vorzubereiten. Einer der Höhepunkte der Wettbewerbstage sind die realen Vorstellungsgespräche der Schüler mit den Bildungspartnern.

Auf die Auszeichnung »Boris Siegel« ist die Werkrealschule stolz. Dies steht für »Berufs-

orientierung in Schulen«. Mit dem Siegel zeichnen die Wirtschaftskammern und weitere Kooperationspartner Schulen aus, die ihre Schüler in besonderer Weise bei der Berufswahl unterstützen. Fast schon traditionell beteiligen sich viele Schüler an der Aktion »Mitmachen Ehrensache«; an diesem Tag im Oktober arbeiten die Schüler in verschiedenen Betrieben und spenden das damit verdiente Geld.

Die Schüler bastelten, werkten und backten in verschiedenen Projekten Sachen, die auf dem alternativen Weihnachtsmarkt im Alten Stadtgarten verkauft werden. Außerdem war die Bienen-AG mit einem Kerzenzieh-Stand vertreten.

Anne-Frank-Realschule

Am 27. Januar fand der Anne-Frank-Tag an der Realschule statt. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler viele historische Einblicke in das Leben der Zeitzeugin und Autorin Anne Frank bekommen.

Wie in den vergangenen Jahren öffnete die Anne-Frank-Realschule wieder einen Nachmittag lang ihre Pforten für die Öffentlichkeit. Dieses Mal wurden besonders die Viertklässler mit Eltern eingeladen, um einen ersten Einblick in die Räumlichkeiten und die Atmosphäre der weiterführenden Schule zu bekommen.

Am 24. März wurde die Sparkasse Engen-Gottmadingen

offiziell neuer Bildungspartner der Anne-Frank-Realschule.

Die Begeisterung für die diesjährige Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien schwappte auch nach Engen über. Deshalb wurde am 11. Juli für die Schüler ein WM-Fußball-Tag durchgeführt.

Am 18. Juli konnten alle Schüler der diesjährigen 10. Klassen ihr Zeugnis für die Mittlere Reife erstmals in der Neuen Stadthalle entgegennehmen.

Im Oktober war es wieder soweit, die 10. Klassen der Realschule starteten ihre Fahrt nach London. Dabei konnten erstmals fünf Klassen die Gelegenheit der Auslandsreise nutzen. Für die Schüler und Schülerinnen waren die Tage in der Hauptstadt Großbritanniens ein echtes Erlebnis. Sie konnten dort besonders die historischen Sehenswürdigkeiten wie den Big Ben und den Buckingham Palace entdecken und den Trubel der Großstadt auf sich wirken lassen.

In der Woche vom 20. bis 24. Oktober stand das BORS-Projekt (Berufsorientierung an Realschulen) an. Dabei wurden die Klassen von den Bildungspartnern der Realschule mit Seminaren zu Themen wie »Vorstellungsgespräch« geschult, aber auch in betriebspraktische Abläufe eingeführt, um so ein möglichst reales Bild vom späteren Berufsleben abzugeben.

Anne-Frank-Schulverbund

Ein großes Ereignis im vergangenen Jahr war die Zusammenführung der Anne-Frank-Realschule und der Werkrealschule Engen zu einem gemeinsamen organisatorischen Konzept und einem einheitlichen Namen. Aufgrund dessen wurde am 1. August der Anne-Frank-Schulverbund gegründet. Die Firma Garten- und Landschaftsbau Schwehr wurde im September neuer Bildungspartner des Anne-Frank-Schulverbundes.

Gymnasium Engen

Am 18. März kam der Vorstand vom Hilfswerk »Miserere« nach Engen, um die Schulpartnerschaft mit dem Gymnasium zu unterzeichnen. Den Blick über den Tellerrand der eigenen berechtigten Sorgen

und Nöte hinaus auf die Lebenssituation von armen und benachteiligten Menschen in fernen Ländern zu richten, ist am Gymnasium Engen ein wichtiges Anliegen. Mit dieser Schulpartnerschaft ist das Gymnasium Engen die erste Schule in Baden-Württemberg, die Partnerschule von »Miserere« ist.

Die erste Phase des Bildungsprojekts Kosovo ist geschafft: Rainer Wieland (MDEP) begleitet seit Langem den Bildungsverein Education Unlimited, um eine dauerhafte Zusammenarbeit zwischen Schulen der Republik Kosovo und Schulen aus Baden-Württemberg zu ermöglichen. Am 29. Juni war es soweit: 30 kosovarische Schülerinnen und Schüler, 3 Lehrkräfte sowie 2 Fachkräfte des Bildungsministeriums in Pristina kamen in Stuttgart mit dem Bus an. Das Hauptaugenmerk des Besuchs lag auf der Beendigung der ersten Phase des Bildungsprojekts Deutschland/Kosovo - Bildung baut Brücken. Die während des Schuljahres erarbeiteten Teilergebnisse der einzelnen Partnerschulen wurden zusammengeführt. Eine Zeitschrift, ein kleiner Film sowie ein Theaterstück entstanden während des gemeinsamen Unterrichtsbesuchs an den jeweiligen Partnerschulen in Engen, Sigmaringen und Eppingen.

Das Gymnasium Engen hat im Juli zum ersten Mal 44 Abiturientinnen und Abiturienten durch das Abitur geführt und aus der Schule entlassen. Damit gilt die Aufbauphase der Schule als abgeschlossen.

Im Juli fand am Gymnasium Engen ein »Augen-auf-Tag« zum Thema »Fair geht vor! - Nachhaltiges Leben in der Einen Welt« statt. Die Verbindungslehrer initiierten zusammen mit den Schülersprechern der SMV projektartige Workshops zu diesem wichtigen globalen Thema.

Gymnasium Engen ist Comenius-Schule: COMENIUS ermöglicht innovative Wege der Zusammenarbeit und Partnerschaft schulischer Einrichtungen in Europa. Das Projektthema lautet »My culture, your culture - Europe's future in agriculture«.

58 Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse des Gymnasiums



Das Gymnasium Engen war mit einer Gruppe von 17 Schülerinnen und Schülern sowie drei Lehrerinnen beim Staatsbesuch im Elsass dabei. Höhepunkt des Seminars war das Treffen zwischen Bundespräsident Gauck und Staatspräsident Hollande, bei dem die Jugendlichen in den ersten Reihen Platz nehmen durften. Außerdem erlebten die geschichtsinteressierten Jugendlichen Europa hautnah, indem sie sich während des Seminars gemeinsam auf eine historische Spurensuche begaben und ihre Gedanken zu Vergangenheit und Zukunft künstlerisch verarbeiteten (Gestaltung einer Graffiti-Wand, Theater).



Alkoholfreie Cocktailkurse gab es für die Fünftklässler in »Louis Bar«.

Engen gestalteten die zentrale Gedenkfeier des Landes Baden-Württemberg im Neuen Schloss in Stuttgart mit. Nach intensiven Beschäftigungen mit den Engener Soldaten des 1. Weltkrieges formulierten die Schüler einen Tagebucheintrag aus heutiger Sicht. Das Erarbeitete wurde im Weißen Saal des Neuen Schlosses vorgestellt. Die Jugendlichen konnten mit ihrem gemeinsamen Auftreten das deutliche Signal senden, dass sie sich mit den Themen Krieg und Frieden auseinandersetzen und ihre Eindrücke bei einer bedeutenden Veranstaltung wie dem Volkstrauertag zum Ausdruck bringen möchten.

Schulsozialarbeit

Im vergangenen Jahr bereiteten alle 5. Klassen des Schulverbundes leckere alkoholfreie Cocktails mit Louis Brooks von »Louis Bar« zu.

Außerdem wurden im April 34 Schüler aus dem Bildungszentrum von Lehrern und der Schulsozialarbeit in Falkau (Feldberg) zu Streitschlichtern ausgebildet. Im April wurden alle 5. Klassen des Bildungszentrums zum Thema »Neue Medien« geschult und über die Gefahren aufgeklärt durch das Mitmachtheater »Duo Q-Rage«, das von der Schulsozialarbeit organisiert und der Polizei unterstützt wurde.

Im März wurden die Gelder des Ehrenamtsprojekts »Mitmachen Ehrensache 2013« an das Haus am Mühlebach übergeben. Ein Rekordbetrag von 4.655 Euro ging an die Heimgesamtschule, ein großer Be-

trag kam von der Werkrealschule und der Hewenschule Engen mit Unterstützung der Schulsozialarbeit Engen.

Am 23. Oktober fand der Projekttag »Mitmachen Ehrensache« im Landkreis Konstanz statt. Der Anne-Frank-Schulverbund und die Hewenschule arbeiteten an diesem Tag für Kinder und jugendliche Flüchtlinge, um deren Integration zu fördern.

In den Sommerferien gab es für die Kinder und Jugendlichen verschiedene tolle Angebote von der Schulsozialarbeit und der Stadtjugendpflege, z. B. Klettern auf der Mainau, zweitägige Kanutour auf dem Bodensee und Rhein, Geocaching, Fahrt zum SC Freiburg, das »b.free«-Partyboot auf dem Bodensee und eine »Cineplex«-Besichtigung.

Stadtbibliothek

Bei den Engener Familien hat die Bibliothek einen festen Platz im Alltag. Die hohe Anzahl der aktiven Bibliotheksbenutzer blieb mit nahezu 1.200 konstant. Allerdings liehen sich die Benutzer im Jahreschnitt etwas weniger Bücher aus als im Jahr zuvor. Es wurden ca. 55.000 Medien (2013: knapp 60.000) ausgeliehen.

Nach wie vor findet die Einrichtung bei den Bürgern großen Zulauf; vor allem der stets aktualisierte Romanbereich erfreut sich einer großen Leserschaft. Rund 250 neue Leserinnen und Leser jeden Alters konnte die Stadtbibliothek gewinnen. Sehr beliebt ist bei allen Altersgruppen wieder der non-book-Bereich.

Einen wichtigen Schritt Richtung Zukunft tat die Bibliothek im Sommer: Sie schloss sich dem regionalen »Onleihe«-Verbund an, bestehend aus den Bibliotheken Konstanz, Radolfzell, Singen und Stockach, bei der E-Books und andere E-Medien digital auf Endgeräte wie E-book-Reader, Tablet, Smartphone oder PC ausgeliehen werden können.

Dieser neue Service wird bisher gut genutzt; die Ausleihen werden in diesem Bereich sicher noch steigen. Der Förderverein der Stadtbibliothek unterstützte die Anschaffung des Erstbestands an elektronischen Medien maßgeblich. Rund 6.000 E-Medien stehen allen Engener Nutzern bereit zur Ausleihe. Modernisiert wurden auch die Computerarbeitsplät-



Schüler-Wirtschaftspreis Hegau: Am 10. April wurden im Rahmen einer Feierstunde die Preise zum »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau 2014« vergeben. Um den Preis bewarben sich 58 Schülerinnen und Schüler aus den Mitgliedsgemeinden des Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau mit 16 interessanten Arbeiten. In der Aula des Gymnasiums Engen wurden die jungen PreisträgerInnen mit Geldpreisen und viel Lob für ihre Firmenporträts belohnt. Das ursprünglich auf 2.000 Euro angesetzte Preisgeld wurde dank der Sponsoren auf 2.650 Euro aufgestockt, so dass neben den Hauptpreisen auch Anerkennungspreise vergeben werden konnten. Ziel des vom Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau ausgeschriebenen Wettbewerbs ist es, das Interesse von Schülern für die heimische Wirtschaft zu fördern und somit einen Beitrag zur Berufsfindung zu leisten.



Vortragsveranstaltungen: Die »Social Media Revolution« stand am 9. Mai im Mittelpunkt eines Vortragsabends, zu dem der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau, die Sparkasse Engen-Gottmadingen und die Stadt Engen im Rahmen der Reihe »UnternehmerWISSEN« eingeladen hatten. Der Autor und Unternehmer Prof. Dr. Klemens Skibicki berichtete über die Dimension und Bedeutung von Social Media für Unternehmen. Rund 90 Unternehmer und Führungskräfte informierten sich, ob die sozialen Medien auch für ihre Kommunikation wichtig sind. Mehr als einhundert interessierte UnternehmerInnen sowie Führungskräfte aus der Region nahmen am Mittwoch, 15. Oktober, an einer Informationsveranstaltung zum Thema IT-Sicherheit teil. Profi-Hacker Daniel Schalberger von der IT-Firma SySS zeigte bei einer Live-Demonstration potenzielle Sicherheitslücken und wie man sich vor Hacker-Angriffen schützen kann. Veranstalter waren die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, der Bund der Selbständigen, die Stadtverwaltung Engen sowie der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau.



Info-Börse/Tischmesse: Das Konzept, mit einfachen Mitteln große Wirkung zu erzielen, ist auch bei der neunten Auflage der Engener Info-Börse am 15. November aufgegangen. Die Gelegenheit, sich kompakt über die Leistungsvielfalt der 82 vertretenen Firmen aus Industrie, Handwerk, Handel und dem Dienstleistungsbereich zu informieren, nutzten neben dem Fachpublikum auch zahlreiche Nicht-Fachbesucher. Zur Eröffnung konnten prominente Vertreter aus Politik und Wirtschaft in der Stadthalle begrüßt werden: »Kein Internetshop, kein Hochglanzkatalog kann offensichtlich den persönlichen Kontakt ersetzen«, stellte der Leiter Starter Center & Standortförderung der Handwerkskammer Konstanz, Joachim Kunz, fest. Auch der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung und der Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther zeigten sich fasziniert von der Leistungskraft und der Bandbreite der ausstellenden Unternehmen. Organisiert wurde die Tischmesse vom Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Engen.

ze für Bibliothekskunden. Nunmehr stehen drei neue PCs mit Internet und Windows 8 zur Verfügung.

Wie im Vorjahr gab es in der Stadtbibliothek über 50 kleinere und größere Veranstaltungen wie Lesungen, Kindertheater, Kino, Kreativangebote und Workshops für Groß und Klein mit etwa 2.000 Gästen. Besonders beliebt waren die Kindertheater, die Vorleseereihen »Mit Zwei dabei« sowie die »Traumstunde« und die Kinder-Mitmachaktionen an den verschiedenen Engener Märkten. Die vom Förderverein organisierten Lesungen und Vorträge für Erwachsene, hier insbesondere Claudia Otts »Märchen aus 101 Nacht«, begeisterten die Besucher. Durch

die Veranstaltungsarbeit für die ganz Kleinen ab 2 Jahren werden den Kindern schon früh Bücher und die Institution Bibliothek nahegebracht. Beim bundesweiten Leseförderprojekt »Lesestart« nahm die Stadtbibliothek teil und konnte 80 Lesestarter-Sets mit schönem Bilderbuch und nützlichen Informationen für Eltern rund ums Vorlesen an Familien mit Dreijährigen verschenken.

Im Rahmen der Erzählzeit am 9. April hat der Autor Andreas Maier aus seinem Kindheitsroman »Die Straße« gelesen.

Ein weiteres wichtiges Aufgabenfeld war die Betreuung der örtlichen Schulen und Kindergärten mit zahlreichen Bibliotheksführungen und anderen Dienstleistungen wie dem sehr

gut genutzten Medienkisten-Service oder der Organisation von Autorenlesungen.

Der Munzinger-Datenbank-Dienst wurde besonders von Schülern weiterführender Schulen und ihren Lehrern gerne genutzt. Mit dem Bibliotheks- oder Mediotheksausweis hat man übers Internet von überall Zugang zu beispielsweise der renommierten Brockhaus-Enzyklopädie als praktisches Online-Nachschlagewerk, die in Buchform über 30 Bände zählen würde.

Die Stadtbibliothek hat auch im vergangenen Jahr eine Filmvorführlizenz erworben und konnte somit Kinder-Kinofilme vorführen. Auch Erwachsene konnten von der Lizenz profitieren. Die aus Bibliotheks-Leserinnen und -Lesern hervorgegangene Kino-Arbeitsgruppe wurde bereits Ende 2013 ins Leben gerufen. Sie setzte ihre mittlerweile sehr beliebten Filmabende für Erwachsene fort und bot sechsmal Kino in der Stadtbibliothek.

Dank des langjährigen Engagements von 19 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern können die Öffnungszeiten abgedeckt werden und vielfältige Aktionen stattfinden.

Der Förderverein der Stadtbibliothek Engen bereicherte auch 2014 durch sein großes Engagement die Angebote der Einrichtung. Für Erwachsene organisierte er in Kooperation mit der Stadtbibliothek sechs bestens besuchte Veranstaltungen, u. a. den Büchermarkt in der Neuen Stadthalle. Dadurch konnte die Bibliothek auch finanziell nicht unerheblich vom Förderverein unterstützt werden. Die vom Förderverein gespendeten Mittel fließen direkt in den Erwerb neuer Medien.

Wirtschaftsförderung

Patent- und Technologieberatung

Am 14. Mai fand eine kostenlose Sprechstunde mit Dipl.-Ing. Edgar Richter zu den Themen Technologietransfer, Fachwissen aus dem Internet und Patentinformation statt. Die Veranstaltung des Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau richtete sich an Unternehmer, Mitarbeiter von Entwicklungsabteilungen und Erfinder, die sich in Einzelberatungen einen Überblick über Patente, neue Produkte und Recherchemöglichkeiten verschaffen wollten.

Feierabendkonzerte

Gemütlich zusammensitzen und »Blasmusik in Altstadtkulisse« genießen: Das ist das Erfolgsrezept der Feierabendkonzerte, die im vergangenen Jahr von der Stadt Engen in Zusammenarbeit mit dem Café Mäder und der Bäckerei Herr organisiert wurden. Leider konnten wetterbedingt nur zwei Musikveranstaltungen auf dem Engener Marktplatz durchgeführt werden. Die Feierabendkonzerte sind ein beliebter Treffpunkt für die Engener Bevölkerung, aber auch für Touristen und Besucher aus der näheren Umgebung. Ziel ist es, für zusätzliche Frequenz in der Altstadt zu sorgen.

Wifö-News

Seit 2008 erhalten Unternehmerinnen und Unternehmer aus Engen regelmäßig per E-Mail einen Newsletter. Im Jahr 2014 berichtete die Wirtschaftsförderung in 13 Ausgaben über wichtige Themen der Wirtschaft. Auch die Engener Gewerbetreibenden nutzen verstärkt diese Plattform, um eigene Informationen an andere Unternehmer weiterzugeben.

Städtepartnerschaften

Moneglia

Vom 2. bis 5. April waren 20 Schülerinnen und Schüler mit Lehrern aus Chiavari (liegt westlich von Moneglia) am Gymnasium in Engen zu Gast. Die Gäste wurden von Moritz Kamenzin, stellvertretend für

Einwohnerzahlen nach Ortsteilen

Stadtteil/Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Engen	6027	6041	6005	6011	5974	6023	6039	6062	6109
Ansfingen	873	886	899	901	911	891	940	973	1017
Bargen	244	239	235	261	253	254	248	249	264
Biesendorf	163	164	172	166	164	166	170	166	161
Bittelbrunn	327	322	331	325	317	311	296	298	292
Neuhausen	599	599	607	586	585	590	592	574	607
Stetten	270	266	253	248	248	249	243	257	248
Welschingen	1453	1442	1450	1449	1439	1427	1403	1414	1461
Zimmerholz	319	322	322	334	334	335	341	331	326
Engen gesamt	10.275	10.281	10.274	10.281	10.225	10.246	10.272	10.324	10.485



Lichterabend: Gemeinsam mit den Engener Einzelhändlern, Gastronomen und den Anwohnern wurde am 13. November der Engener Lichterabend gestaltet. Die Geschäfte in der Innenstadt hatten bis 20 Uhr geöffnet und boten Gelegenheit zu einer ersten vorweihnachtlichen Shoppingtour. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, im warmen Schein von Windlichtern, Kerzen und anderen Lichtobjekten durch die Altstadtgassen und die Geschäfte zu bummeln. Zudem war kulinarisch einiges geboten, und es gab viele weitere Programmpunkte für Jung und Alt: Laternenumzug der Kindergartenkinder, Auftritt des Chors »Querbeet« in der Stadtkirche, Musik vom Blockflötenensemble Legno Cantando, Puppenspiel in der Stadtbibliothek, Besichtigungsmöglichkeit des Sudhauses, Straßenzirkus, Kunstinstallationen und mehr. Bilder: Stadt Engen und Gabriele Hering

den Bürgermeister, im Rathaus empfangen. Die Schule und der Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller gestalteten für den viertägigen Aufenthalt ein abwechslungsreiches Programm. Vom 4. bis 6. April fand dann die Feier anlässlich des 5-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Engen und Moneglia statt. Es kamen ca. 50 Gäste aus dem italienischen Moneglia nach Engen. In einem Schreiben gratulierte Martin Schulz, Präsident des Europäischen Parlaments, den beiden Bürgermeistern zur Städtepartnerschaft.

Vom 5. bis 9. Mai verbrachten die beiden 8. Klassen der Werkrealschule wieder den Schullandheimaufenthalt in

Moneglia. Am 26. Mai wurde der Bürgermeister von Moneglia, Claudio Magro, wiedergewählt und konnte sogleich die Bürgerwehr Engen begrüßen, deren Vereinsausflug nach Moneglia führte, auch 44 Mitglieder der TG Welschingen verbrachten vom 15. bis 19. Oktober schöne Tage in Moneglia.

Zwei Schülerinnen aus Moneglia konnten als Praktikantinnen im Juli am Gymnasium Engen den Unterricht besuchen.

Pannonhalma

Vom 16. bis 20. März besuchte die Abschlussklasse der Radnóti-Miklós-Schule aus Pannonhalma ihre Partnerschule, die Werkrealschule Engen. Der stellvertretende Bürgermeister Moritz Kamenzin empfing die Schulklasse im Rathaus. Das Programm gestaltete sich abwechslungsreich durch Schullalltag und Ausflügen u. a. zum Petersfels, Hewenegg, Donau- und Aachquelle. Am 20. März war Diplomingenieur László Vaszary zu einem Gesprächsabend im Bildungszentrum Engen zu Gast. Er berichtete über seine Kindheit, Schul- und Studienzeit »Jugend hinter dem Eisernen Vorhang«, bis hin zur Flucht aus seiner Heimatstadt in Pannonien. Die Weinbruderschaft »Borrend« und das Gesangs- und Tanz-Quartett »Baráti-Dal-Szinház« aus Pannonien brachten ungarische Sonne ins verregnete Altstadtfest. Der Ausflug an die 3 Quellen der Donau am sonnigen Sonntag war das Highlight für die Gruppe, zu der auch der im Oktober wiedergewählte Bürgermeister von Pannonhalma, Ferenc Bagó, Vertreter der Feuerwehr und »Kornsprecher-Stiftung« gehörten. Ende September fand in Pannonhalma das 1. Weinfest der Winzer der wiederbelebten Weinregion Pannonhalma statt, auch das Weinmuseum in den historischen Kellern der ehemaligen Meierei des Klosters wurde eröffnet; Ulrich Scheller überbrachte die Grüße und Anerkennung der Partnerstadt Engen.

Trilport

Am 23. März wurde der Bürgermeister von Trilport, Jean-Michel Morer, wiedergewählt.

Er nahm mit einer Delegation, zu der auch der Altbürgermeister Michel Valier und seine Frau gehörten, an der Partnerschaftsfeier mit Moneglia teil. Am 12. September gedachte der französische Premierminister Manuel Valls im Weltkriegs-Museum in Trilports Nachbarstadt Meaux bei einer Erinnerungsfeier an den Ausbruch des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren. Die Ehrenbürger aus Engen waren dazu als Freunde von heute eingeladen.

Forst und Kämmerei

Im Stadtwald wurden rund 8.000 Festmeter eingeschlagen. Davon waren 2.000 Festmeter Brennholz und 4.000 Festmeter Stammholz unterschiedlicher Qualitäten. Der Rest war Industrieholz für Spanplatten-, Papierproduktion, Reisschlagholz und Hackholz. Finanziell wird der Forstbetrieb, nach einem sehr guten Ergebnis 2013, voraussichtlich wie geplant abschließen. Die Preise für Nadelstammholz stagnieren auf einem guten Niveau. Die Brennholzpreise wurden auf 63 Euro für Buche Brennholz-lang und 57 Euro für Esche/Eiche/Ahorn Brennholz-lang erhöht.

Für neue Motorsägenkurse, welche Reisschlagkunden und Brennholzkunden nachweisen müssen, zeichnet sich ein Standard von zweitägiger Dauer ab. Die eintägigen Kurse entsprechen nicht mehr dem Standard des Zertifizierers PEFC. Für eine große Gruppe der Gesamtwehr der Freiwilligen Feuerwehr Engen hat der Forstbetrieb einen speziellen Motorsägenkurs durchgeführt. Insbesondere das Sägen von unter Spannung stehendem Holz war Inhalt des Kurses.

Im Distrikt Oberhölzle hat der Technische und Umweltausschuss des Gemeinderats einen großen Tannen-Vorbau be-

Stadtführungen

	2010	2011	2012	2013	2014
Personen/Führungen	1.824/84	1.911/89	1.948/102	2.849/139	2.487/123

Bauanträge

Anträge/Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl	92	77	71	65	83	82	94	93	76

sichtigt. Das Angebot zur eigenhändigen Pflanzung von einigen kleinen Tannen nahmen die Gemeinderäte begeistert wahr.

Der erst seit 2011 amtierende Forstamtsleiter Dr. Martin Schreiner verabschiedete sich Ende Oktober. Er übernahm eine Position im Ortenaukreis.

Die Forstverwaltung Baden-Württemberg steht vor einschneidenden Veränderungen. Das Bundeskartellamt hat sich nur durch eine Verpflichtungszusage der Landesforstverwaltung von einer Strafe abbringen lassen. Zankapfel ist die gemeinsame Nadelholzvermarktung im Land durch ForstBW. Diese Vermarktung stellt nach Meinung des Bundeskartellamts ein Monopol dar. Es kristallisiert sich eine Abspaltung des Landeswaldes vom Rest der öffentlichen Forstverwaltung heraus. Welche Auswirkungen dies für die Betreuung des Stadtwaldes hat, lässt sich noch nicht absehen.

Wiederholt hat sich der Forstbetrieb am Sommerferienprogramm beteiligt. Mit der Seilkletterei auf 20 Metern Höhe in einer Eiche im Distrikt Bubenholz waren die teilnehmenden Mädchen und Jungen restlos begeistert.

Gesundheitsverbund des Landkreises Konstanz/Gesundheitszentrum Engen

Die Verwirklichung eines Gesundheitszentrums am Krankenhaus in Engen wurde gezielt weiterverfolgt. Die Patientenzimmer werden je nach Bedarf interdisziplinär belegt. Das heißt, dass die Fachrichtung die vorhandenen Betten be-

kommt, die sie auch benötigt. Es wird nicht mehr nach Fachrichtung unterteilt, sondern die vorhandenen 43 Betten werden je nach Bedarf durch geriatrische, internistische, chirurgische oder gynäkologische Patienten belegt. In allen Zimmern gibt es eine moderne Nasszelle.

Das Engener Krankenhaus hat seine Schwerpunkte auf der internistischen und der geriatrischen Abteilung. Die Geriatrie behandelt das komplette Krankheitsbild im Alter. Der Chefarzt der Geriatrie, Dr. Achim Gowin, hat die Altersmedizin in Engen weiter vorangetrieben. Durch die nun durchweg gute Belegung und den gestiegenen Bedarf der älteren Patienten an physiologischer Betreuung werden nun die stationären Patienten von einem Physiotherapeuten behandelt. Somit konnte die Versorgung nochmals verbessert werden.

Durch die enge Kooperation mit Singen ist es gelungen, den Operationstrakt weiterhin gut zu frequentieren. Der Operationssaal des Engener Krankenhauses wird hauptsächlich für ambulante Operationen benutzt. Es werden aber auch stationäre Eingriffe in Engen vorgenommen.

Traditionsgemäß, und für das Engener Krankenhaus nicht mehr wegzudenken, ist das Sommerfest des Unterstützungsvereins für das Krankenhaus und Senioren- und Pflegeheim »Von Mensch zu Mensch«. Die Bevölkerung aus Engen und Umgebung weiß es zu schätzen, dass die Köche (Collegium Culinarium) sie mit kulinarischen Köstlichkeiten aus allen Ländern verwöhnen. Der Garten des Krankenhauses war für diese Veranstaltung wie gemacht. Es wurde von

zahlreichen Gästen das gemütliche Ambiente und das hervorragende Essen genossen.

Pflegeheim

Das Senioren- und Pflegeheim hatte wieder eine durchweg hohe Auslastung vorzuweisen. Das Haus hat in Engen und Umgebung einen sehr guten Ruf in der Bevölkerung.

Der Basar fand dieses Mal unter dem Motto »Märchenhaftes« statt und hat bei Bewohnern, Angehörigen und Gästen großen Anklang gefunden. Wie jedes Jahr haben die Trachtenfrauen zu Gunsten des Pflegeheimes Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verkauft, und Roswitha Willauer hat weihnachtlichen Duft mit ihren vor Ort selbstgebackenen Zimtwaffeln verbreitet. Für viel Freude bei Bewohnern und Gästen sorgten dann am Nachmittag die »Lachfalten«.

Stadtwerke Engen GmbH

Sanierung Hochbehälter Kreuzbühl

Seit letztem Jahr laufen die Bauarbeiten am Hochbehälter Kreuzbühl in Barga. Dieser musste aufgrund altersbedingter Schäden saniert werden. Die Sanierungskosten beliefen sich auf ca. 170.000 Euro.

Versorgungssicherheit beim Trinkwasser

Um die Sicherheit der Wasserversorgung in Engen zu erhöhen, wurde in Kooperation mit den Stadtwerken Singen in Schlatt von Mai bis Juli ein Schachtbauwerk für die geplante Trinkwassernotversorgung errichtet. Die Kosten beliefen sich auf ca. 34.000 Euro.

Internet über Fernsehkabelnetz

Damit auch TV-Kabel-Nutzer in Engen vom schnellen Internet profitieren können, wurde von Mai bis Oktober das Fernsehkabelnetz für die Internetnutzung für rund 100.000 Euro umgerüstet.

Insgesamt nutzen bereits über 300 Kunden das schnelle Internet der Stadtwerke Engen GmbH.

Erschließung von Neubaugebieten

In den Neubaugebieten »Hugenberg« und »Bellebern« wurden von Juli bis November die Versorgungsleitungen für Strom, Gas und Wasser verlegt. Beim Baugebiet »Hugenberg« wurden zusätzlich noch Glasfaserleitungen verlegt. Die Kosten hierfür beliefen sich insgesamt auf rund 90.000 Euro.

Sanierung Ballenbergstraße

Im Rahmen der Sanierung der Ballenbergstraße wurden von September bis November neue Versorgungsleitungen verlegt. Die Wasser- und Stromleitungen wurden ersetzt, da es aufgrund des Alters der Leitungen in den letzten Jahren öfters zu Störungen kam.

Die Straßenbeleuchtung wurde ebenfalls erneuert. Die neuen Leitungen kosteten ca. 95.000 Euro.

Gewerbegebiet Welschingen

Parallel zur Ansiedlung neuer Unternehmen erfolgte im November der weitere Ausbau des Glasfasernetzes. Zur Sicherstellung der Stromversorgung wurde eine weitere Transformatorenstation errichtet. Zusammen wurden 120.000 Euro investiert.

Anzeigenberatung HEGAU KURIER

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach,
Tel. 0 77 74 / 9 29 90 90, Fax 0 77 74 / 9 29 90 91
ZimmermannAstrid@t-online.de
oder direkt bei

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/97 230 · Fax 97 231
info-kommunal@t-online.de
Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, Fax 0 77 34 / 9 10 39

• präzise • schnell • staubfrei

BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen

TREFFPUNKT

ALTDORF ENGEN

MUSIKGESCHÄFT & MUSIKSCHULE



- Keyboards ab 99.- €
- Pianos • Gutscheine
- Akkordeons • Noten
- Blockflöten • Stative
- Mundharmonikas
- Kopfhörer • Kabel
- Gitarrensaiten

Scheffelstraße 3 • 78234 Engen • Tel. 077 33/98060



Im Musik-Point, dem Musikfachgeschäft von Diplom-Musiklehrer Pirmin Wäldin in der Scheffelstraße 3 im Engener Altdorf, finden Interessierte eine ansprechende Auswahl bekannter Marken an Keyboards, Digitalpianos, Orgeln und Akkordeons sowohl für den Anfänger, den Hobbyspieler wie auch für den professionellen Einsatz in jeder Preislage. So gibt es bereits Keyboards ab 99 Euro. Mit der kompetenten Beratung von Pirmin Wäldin findet man das richtige Instrument für seine individuellen Bedürfnisse. Ein umfangreiches Notensortiment, Kopfhörer, Gitarrensaiten, Blockflöten, Mundharmonikas, Kabel für alle Anwendungen, Adapter, Stative, Keyboardbänke, Mikrophone, Beschallungs- und Lichtenanlagen sowie Zubehör runden das Sortiment ab. Alle nicht vorrätigen Musikinstrumente oder Zubehör können in der Regel kurzfristig besorgt werden. Weiterhin bietet Wäldin auch qualifizierten Unterricht in seiner Musikschule für Tasteninstrumente, auf Wunsch mit günstigen Mietinstrumenten, für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren in allen Stilrichtungen, wobei das Können keine Rolle spielt. Weitere Infos gibt es, nach vorheriger Terminabsprache, direkt im Musik-Point unter Tel. 07733/98060 oder unter www.waeldin-pirmin.de.

**HEGAU
KURIER**

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach

Tel. 0 77 74 / 9 29 90 90

Fax 0 77 74 / 9 29 90 91

ZimmermannAstrid@t-online.de

oder direkt bei

**INFO
Kommunal**

Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 • 78234 Engen

Tel. 07733/97230 • Fax 97231

info-kommunal@t-online.de

Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr

außer Mittwochnachmittag

Blüten-Woche

Weihnachtsdeko raus
Blumen und Grünes rein!

Angebot der Woche

Flammendes Kätchen

Kalanchoe, im 10cm Topf

nur **2,80€**



Neuheit

Hortinno Azaleen

blühen 2x so lang,

sind viel robuster.

Nur echt im blauen Topf

**Blumen
Wegler**

Schwarzwaldstr. 5 78234 Engen

Tel. 07733/5250

Miami Beauty and more

Mundingstr. 1, Engen

Tel. 07733-948241

www.miami-beauty-sun.de

Mehr an die eigene
Gesundheit denken

**Power Plate
Muskelaufbau/Training
Rückenprogramm
Senioren-
Mobilitätstraining
Figurforming**

Jetzt unverbindlich ausprobieren



**MUSIKSCHULE
FÜR TASTENINSTRUMENTE**

Unterricht für

• Keyboard • Klavier • Digitalpiano
• E-Orgel • Hammond • Akkordeon
NEUE Kurse für Anfänger
und Fortgeschrittene!

PIRMIN WÄLDIN

Diplom-Musiklehrer

Scheffelstraße 3, 78234 Engen

Tel. 077 33/9 80 60

www.waeldin-pirmin.de



**Verantwortung für
unsere Umwelt**

Kamenzin - Engen 07733 - 1718

Heizung - Sanitär - Solar

www.kamenzin-haustechnik.de

Engen hat's ! ...

... alles, was man braucht !

Interkulturelles Training

Studenten aus Malaysia zu Gast im Impulshaus Engen

Engen. Seit knapp einer Woche beherbergt das »Impulshaus Engen« (vormals Seminarhaus/Jugendseminar) eine besondere Studentengruppe des Carl-Duisberg-Centrums Radolfzell. Es handelt sich um insgesamt 42 junge Studenten, von denen die 26 männlichen Teilnehmer im Impulshaus Engen Unterkunft und Verpflegung erhalten. Sie absolvieren ein dreiwöchiges interkulturelles Training im Carl-Duisberg-Centrum Radolfzell, dessen Ziel eine gute, schnelle Eingewöhnung in Deutschland für den Studienbeginn im Sommer an einer der verschiedenen Fachhochschulen in Baden-Württemberg ist. Die deutsche Sprache haben die Studenten bereits in Malaysia erlernt und erfolgreich mit der DSH-Prüfung, Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, abgeschlossen.

Die Teilnehmer beschäftigen sich mit Themen wie dem Eröffnen eines Bankkontos, Mietvertrag, Wäsche waschen, der Rolle von Mann und Frau, Umweltschutz, Religion und Kirchen, Tradition und Dialekte und vielen weiteren Alltagsthemen.

Auch der Besuch eines Narentreffens in der Region steht auf dem Programm. Untergebracht ist die Gruppe im Impulshaus Engen, das durch eine Vielzahl von BFD-Seminaren

(Bundesfreiwilligendienst) über das Jahr routiniert in der Beherbergung von jungen Studentengruppen ist. Verkehrsgünstig gelegen, fahren sie von hier aus nach kurzem Fußmarsch täglich mit dem »see-has« nach Radolfzell und wieder zurück.

Am Wochenende wurden bereits der Bodensee sowie die Städte Radolfzell und Konstanz erkundet mit toller Alpensicht. Der für hiesige Verhältnisse milde Winter ist für die jungen Studenten aus Malaysia ein gänzlich neues und kaltes Erlebnis, herrschen in ihrem Hei-

matland doch tropische Temperaturen. Bis zum 28. Januar werden sie in Engen weilen, bevor es dann für weitere Lernwochen an die verschiedenen Fachhochschulen geht.

Die Beherbergung verschiedenster Gast- und Studentengruppen wird auch in Zukunft eine tragende Säule des Impulshauses sein und bleiben. Noch wartet der Verein »Impulshaus Engen« weiterhin auf die Baugenehmigung für den erforderlichen Umbau zur geplanten Wohn- und Arbeitsstätte für junge Erwachsene mit Hilfebedarf. Lerngruppen

aus dem Carl-Duisberg-Centrum sowie Seminare des BFD und weitere Ausbildungsgruppen sind eine willkommene Bereicherung für das Haus und die Stadt Engen. Dank der guten Anbindung und zentral-günstigen Lage des Impulshauses erfährt die Stadt so immer wieder Bekanntheit in weitem Umkreis.

Informationen: Impulshaus Engen, Goethestraße 1, Engen, Tel. 07733/7872 sowie Carl-Duisberg-Centrum Radolfzell, Petra Heintze, Fürstenbergstraße 1, Radolfzell, Telefon 07732/9201-0.



Zur raschen Eingewöhnung in Deutschland für den Studienbeginn im Sommer an einer der verschiedenen Fachhochschulen in Baden-Württemberg absolvieren Studenten aus Malaysia derzeit ein dreiwöchiges interkulturelles Training im Carl-Duisberg-Centrum Radolfzell und erhalten im »Impulshaus Engen« Unterkunft und Verpflegung.
Bild: Impulshaus Engen

Energie-Spar-Tipp

Zirkulation bei Warmwasser kostet bares Geld

Mehrfamilienhäuser mit zentraler Warmwasserbereitung verfügen in der Regel über eine Zirkulationsleitung für das Warmwasser, um das warme Wasser möglichst schnell und ohne große Wartezeiten an die gewünschte Zapfstelle zu bringen. Auch wenn man kein warmes Wasser benötigt, wird es durch die Zirkulationspumpe ständig im Kreis gepumpt. Das kostet nicht nur viel Energie, sondern ist auch unnötig. Lassen Sie warmes Wasser daher nicht ständig zirkulieren. Eine zeitgesteuerte und richtig dimensionierte Warmwasser-Zirkulationspumpe reduziert die Stromkosten für die Umwälzpumpe um bis zu 90 Prozent.

**STADTWERKE
ENGEN**

Weitere Fragen?

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
Telefax (0 77 33) 94 80-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.



Pirmin Wäldin sorgt mit seiner fetzigen Livemusik bei der Fasnachtseröffnung am Samstag, 17. Januar, um 20 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Engen, für Stimmung und gute Unterhaltung. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos und Fasnachtstermine unter www.waldin-pirmin.de.

Narrenzunft/ Berggemeinde Spöckhäs-Verleih

Engen. Am Samstag, 17. Januar, von 9 bis 10:30 Uhr, ist ein Häsverleih in der Narrenstube, Klostergasse, linker Eingang neben dem Museum. Für interessierte Neumitglieder der Gruppe Berggemeinde besteht an diesem Termin die Möglichkeit, mit einem Spöckhäs eingekleidet zu werden. Es ist eine Alternative zu den Häusern mit Masken der Narrenzunft Engen und ist für Frauen und Männer sowie auch Kinder ausreichend vorhanden.

Nähere Infos zu dieser Gruppe sind über die Homepage oder jedes Mitglied erhältlich, gerne können Interessierte auch unter Telefon 0177/6588610 oder 0152/28991049 Kontakt aufnehmen.

Der Mitgliedsbeitrag bei der Narrenzunft Engen beträgt: bis Neunjährige kostenlos, bis 15-Jährige 10 Euro, bis 25-Jährige 18 Euro, bis 100-Jährige 26 Euro, das dritte oder vierte Kind ist bis 16 Jahre kostenlos.

Modellbahnfreunde Basteltreff

Hegau. Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen treffen sich am Samstag, 17. Januar, um 14 Uhr zum Basteln in der Schule in Mühlhausen.

Narrenzunft Engen Traditionelle Fasneteröffnung

Engen. Die Narrenzunft Engen lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Engener Fasnet zur »Fasnachtseröffnung«, traditionsgemäß nach »Dreikönig«, am kommenden Samstag, 17. Januar, um 20 Uhr ins katholische Gemeindezentrum in Engen ein. Die Vorstandschaft würde sich sehr über zahlreichen Besuch zu diesem närrischen Abend bei Musik und Tanz freuen (Eintritt frei). Bitte wie immer im »Narrenhäs« mit Orden und Ehrenzeichen erscheinen und viel Humor und gute Laune mitbringen.

NZ Engen Hanse- tanzprobe

Engen. Der Hanselevater der Narrenzunft Engen lädt alle Kinder und Erwachsene am Freitag um 18.30 Uhr zur Hanseletanzprobe in den Vorraum der Alten Stadthalle ein.

Tengener Frauenfasnacht

Kartenvorverkauf

Hegau. Der Kartenvorverkauf für die Tengener Frauenfasnacht der Katholischen Frauengemeinschaft Tengen-Talheim-Uttenhofen am 6. Februar findet am Samstag, 24. Januar, von 10 bis 12 Uhr im Pfarrheim statt. Die Kosten betragen 5 Euro/Karte. Es gibt keine Abendkasse.

Modellbahnfreunde Jahreshaupt- versammlung

Hegau. Zur Jahreshauptversammlung der Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen am Dienstag, 3. März, um 19.30 Uhr im TV Vereinsheim »Hüsli« in Ehingen, sind alle passiven und aktiven Mitglieder sowie Interessierte herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten auch Neuwahlen und Ausblicke auf zukünftige Projekte.

Rebgeister Neuhausen Nach Weizen

Neuhausen. Die Rebgeister Neuhausen fahren am Samstag, 17. Januar, zum Nachtumzug nach Weizen. Die gemeinsame Fahrt erfolgt mit dem Bus. Treffpunkt ist um 15:45 Uhr am Bürgerhaus in Neuhausen. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Die Rückfahrt ist um 24 Uhr. Der Bus wird pünktlich abfahren.

Die Fahrtkosten betragen 5 Euro pro Person. Rebgeisterpräsident Elmar Ley hofft auf zahlreiche Teilnahme.

Eine Mitfahrgelegenheit für Zuschauer besteht, sofern noch freie Plätze vorhanden sind. Interessierte Zuschauer sollten sich bei E. Ley (Tel. 07733/5107) melden und dann auch frühzeitig am Treffpunkt sein.

Senioren Welschingen Närrischer Nachmittag

Welschingen. Die Senioren Welschingen treffen sich am Mittwoch, 28. Januar, um 14 Uhr im Gasthaus »Bären« zu einem närrischen Nachmittag, musikalisch umrahmt von Lydia und Sigi.

Närrische Bekleidung und Beiträge sind erwünscht.

Stadtmusik Engen Begleitung der Narrenzunft

Engen. Die Stadtmusik Engen wird die Narrenzunft Engen in diesem Jahr bei den Narrenumzügen in Weingarten am 25. Januar sowie in Stockach am 1. Februar musikalisch unterstützen und freut sich auf ein gemeinsames närrisches Treiben.

Winterkurs Eurythmie

Meditativ Tänzerisches, nach Sprache und Musik –
erfrischend für alle, die sich gerne bewegen.

4 Montage, Beginn: 19. Januar 2015, 18.30 – 19.30 Uhr

Ort: Impulshaus Engen (ehem. Jugendseminar), Goethestr. 1

Kursbeitrag: 40,- € - Auskunft und Anmeldungen bei:

Gudrun Goblirsch, Tel. 0 77 33 / 50 66 14



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- > **Frische Blut- und Leberwürste, Kesselfleisch**
- > **Gekochte Rippe, frisches Sauerkraut**
- > **Frische oder geräucherte Bauernbratwürste**
- > **Saftiges Suppenfleisch vom Jungrind**

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr; Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr

Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



Sichere Handläufe innen und außen!

Flexo-Handlauf Bodensee • Anneliese-Bilger-Platz 1 • 78244 Gottmadingen
☎ 07731 82280-0 • bodensee.flexo-handlauf.de

Waldorfschule Wahlwies Jahresarbeiten

Hegau. Zu den Jahresarbeits-Vorträgen der zwölften Klasse der Freien Waldorfschule Wahlwies wird von Freitag, 16. Januar, bis Sonntag, 18. Januar, herzlich eingeladen. Die Schüler halten im Saal der Turnhalle ihre Vorträge über selbstgewählte Themen, mit denen sie sich theoretisch und praktisch ausführlich beschäftigt haben. Die dazugehörige Ausstellung ergänzt das Programm. Eröffnung ist am Freitag, 16. Januar, um 16.30 Uhr. Am Samstag, 17. Januar, finden von 9 bis 22.30 Uhr Vorträge und künstlerische Darbietungen statt. Das Programm am Sonntag, 18. Januar, beginnt um 10 Uhr und endet um circa 17.45 Uhr mit dem Ausklang. Details zum Programm unter www.waldorfschule-wahlwies.de.

Gut fürs Engener Klima:

Unser Blockheizkraftwerk im Bildungszentrum nutzt Erdgas besonders effizient zur **Wärmeversorgung**. Da gleichzeitig Strom erzeugt wird, bedeutet das deutlich weniger CO₂.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

Gegen Agrarindustrie, TTIP und Gentechnik Busfahrt zur Großdemo

Engen/Hegau. Am Samstag, 17. Januar, findet in Berlin anlässlich der Grünen Woche wieder eine Großdemo gegen Agrarindustrie, Massentierhaltung, Gentechnik und Monokultur statt. Mehr Infos unter www.wir-haben-es-satt.de. Zu dieser Großveranstaltung fährt aus der Region Westlicher Bodensee/Hegau ein Bus mit Übernachtung in Berlin. Der Bus wird unterstützt von den BUND-Regionalgruppen Süddeutschland. Abfahrt am Freitag, 16. Januar, ab Radolfzell Bahnhof um 19 Uhr, ab Singen Bahnhof um 19.15 Uhr, ab Engen Bahnhof um 19.30 Uhr. Rückkehr am Sonntag, 18. Januar, um circa 18 Uhr. Die Kosten für Busfahrt, Übernachtung und Frühstück betragen 90 Euro.

Es sind noch einige Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Thomas Jochim, Tel. 07733/977697 und thomas.jochim@web.de.

Caritas- Betreuungsverein Qualifizierungskurs

Hegau. Der Caritas-Betreuungsverein Singen-Hegau sucht Menschen, die sich einer abwechslungsreichen, sinnstiftenden ehrenamtlichen Aufgabe stellen wollen. Dazu wird in Singen ein Qualifizierungskurs angeboten, um Interessierte für die Übernahme einer gesetzlichen Betreuung zu schulen. An vier, bis auf die Fastenwoche, wöchentlich aufeinanderfolgenden Abenden werden die Teilnehmer über die rechtlichen und sozialen Grundlagen einer Betreuung informiert. Der Kurs startet am Mittwoch, 4. Februar, um 18 Uhr im Berufsbildungsbereich des Caritasverbandes Singen-Hegau, Freiheitstraße 15-17 in Singen.

Weitere Infos und Anmeldung bis spätestens 2. Februar bei Brigitte Ossege-Eckert, Tel. 07733/505241, ossege-eckert@caritas-singen-hegau.de.



Wie jedes Jahr zu Weihnachten besuchte die Trachtengruppe Engen die Bewohner des Seniorenheims und überraschte sie mit einem Geschenk. Es ist jedesmal eine Freude für die Bewohner, wenn die Frauen sie mit ihrer schönen Tracht besuchen.

Unser tägliches Brot

Veranstaltungsreihe ab 20. Januar

Hegau. Im Rahmen der Landesinitiative »Blickpunkt Ernährung« lädt das Forum Ernährung und Verbraucherbildung am Amt für Landwirtschaft Stockach kreisweit Verbraucher und Hobbybäcker zur Veranstaltungsreihe »Unser tägliches Brot - weit mehr als nur ein Lebensmittel« ein. Unter dem Blickwinkel der regionalen Erzeugung, der Verarbeitung und Vermarktung sowie der Ernährung wird das Thema Brot und Getreide beleuchtet.

Teil 1 findet am Dienstag, 20. Januar, unter dem Motto »Brot aus heimischem Getreide« statt. Hier stehen Informationen über regionales Brotgetreide, verschiedene Brotsorten und Brotgewürze, die Bedeutung der Mehltypen sowie regionale Siegel als Einkaufshilfe auf dem Programm. Außerdem werden Brote mit verschiedenen Backtriebmitteln, unter anderem auch Sauerteig, hergestellt. »Brot als wichtigstes Grundnahrungsmittel - was

steckt drin?« ist Thema am Dienstag, 27. Januar. Der Fokus liegt auf dem gesundheitlichen Wert von Brot: Welche Inhaltsstoffe befinden sich im Brot? Welche Bedeutung haben die Ballaststoffe? Was tun, wenn das Gluten im Getreide nicht vertragen wird? Welche Zusatzstoffe dürfen im Brot sein und welche Aufgaben erfüllen sie? In der Praxis werden Brötchen und Backwaren mit und ohne Gluten hergestellt.

Die Veranstaltungen finden jeweils von 14 bis 16.30 Uhr am Amt für Landwirtschaft in Stockach, Winterspürer Straße 25, statt.

Am dritten Tag der Veranstaltungsreihe wird eine regionale Mühle besichtigt und an einem vierten Tag einem Bäcker über die Schulter geschaut. Ort und Termin werden noch bekannt gegeben.

Information und Anmeldung bis 16. Januar unter Tel. 07531/800-2942 oder email elisabeth.auer@LRAKN.de.

Erste Hilfe am Kind

Am 31. Januar in Radolfzell

Hegau. Der DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz bietet am Samstag, 31. Januar, von 8.30 bis 17 Uhr im Rettungszentrum Radolfzell, Konstanzer Straße 74, einen Kurs »Erste Hilfe am Kind« an. Inhalte sind tägliche Notfälle im

Säuglings-, Klein- und Schulkinderalter und ein einstündiger Vortrag eines Kinderarztes. Die Kosten betragen 32 Euro je Einzelperson oder 55 Euro pro Paar. Anmeldungen unter Tel. 07732/94600 oder www.drk-kn.de.



Ein buntes Bild gaben die Sternsinger ab, die am vergangenen Sonntag im Rahmen der Eucharistiefeier in der Autobahnkapelle auftraten (auf dem Bild mit Pfarrer Gebhard Reichert). Der gut besuchte Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt durch Franz Meister aus Steißlingen. Bild: B. Albrecht

Landfrauen

Besen aus Rosshaar

Bargen. In Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden laden die Landfrauen Stockach-Engen am Samstag, 24. Januar, um 14 Uhr ins Bürgerhaus in Bargen ein. Unter fachkundiger Anleitung von Fr. Rösch fertigen die Teilnehmerinnen Besen aus Rosshaar an. Die Kosten betragen 4 Euro, zuzüglich Materialkosten. Interessierte sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte bei Conny Weckerle, Tel. 07733/6874.

Amt für Landwirtschaft Wintergemüse

Hegau. Zu einer Veranstaltung »Unseren Landkreis genießen - Wintergemüse zu leckeren Gerichten verarbeiten« wird am Freitag, 16. Januar, von 14 bis 17 Uhr in die Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft in Stockach, Winter-spürer Straße 25, eingeladen. Den Speisezettel mit regionalen und saisonalen Gemüsearten abwechslungsreich und vielfältig gestalten - auch im Winter: Die Teilnehmerinnen werden leckere Gemüsegerichte rationell zubereiten und gemeinsam genießen. Die Lebensmittelkosten werden umgelegt. Bitte Schürze und Behälter für eventuelle Reste mitbringen. Anmeldung bei C. Schlageter unter Tel. 07531/800-2941 oder christa.schlageter@LRAKN.de.

Klinikseelsorge

Offener Himmel

Hegau. Die Klinikseelsorge am Klinikum Singen lädt wieder alle Interessierten zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Reihe »Offener Himmel« am Sonntag, 18. Januar, um 10 Uhr in die Krankenhauskapelle ein. Texte, Gebete und Musik laden ein, den Alltag zu unterbrechen und neu Kraft für die nächsten Schritte zu schöpfen. Gestaltet wird der Gottesdienst von den katholischen Klinikseelsorgerinnen Waltraud Reichle und Sandra Hart. Musikalisch wird der Gottesdienst vom »Chörle« aus der Pfarrei Liebfrauen unter der Leitung von Elisabeth Paul gestaltet. Viele bekannte Lieder regen zum Mitsingen an; die Besucher dürfen sich aber auch zurücklehnen und die Musik des Chores genießen.

Anschließend besteht wieder die Möglichkeit, im »Café Lichtblick« bei Gespräch und Kaffee zu verweilen.

AD(H)S-Elterntaining

Angebot im Rahmen des Landesprogramms »STÄRKE«

Hegau. Die Aufmerksamkeits-Defizit-Störung mit oder ohne Hyperaktivität erschwert ein Kind und seinen Eltern in vielen Situationen das Leben ungemein. Im Elterntaining erfahren Betroffene den aktuellen Forschungsstand bezüglich AD(H)S, die Ursachen und Symptome der Störung und deren Auswirkungen auf Reizverarbeitung und Verhalten bei Kindern und Jugendlichen. Weiter wird ermittelt, wie Eltern ihr Kind erreichen und in seiner Entwicklung unterstützen sowie Alltagsabläufe und die Kommunikation mit ihrem

Kind oder Jugendlichen erfolgreicher gestalten können.

Das Elterntaining findet an vier Abenden statt: Montag/Dienstag, 23./24. Februar und 2./3. März, jeweils von 18.30 bis 21 Uhr in Tengen-Blumenfeld, Vogtstraße 29. Die Kosten des Elterntainings werden im Rahmen von »STÄRKE« vom Land Baden-Württemberg getragen.

Informationen und Anmeldung bei MA Trainingsseminare, Diplom-Psychologin Monika Ade, Tel. 07736/924837, monika-ade@t-online.de, www.ma-training.de.

Frauenhock

Dünnele-Essen

Engen. Es ist schon Tradition, dass der Engener »Frauenhock« im neuen Jahr mit einem gemeinsamen Dünnele-Essen beginnt. Dieses Mal geht es morgen, Donnerstag, 15. Januar, ins Gasthaus »Kreuz« in Stetten. Treffpunkt für die gemeinsame Wanderung nach Stetten ist um 18 Uhr am Bahnhof in Engen. Alle, die mit dem Auto fahren, können Fahrge-meinschaften bilden (Bahnhof: 19:15 Uhr). Zur Planung wird um Anmeldung bis 12. Januar gebeten bei Jutta Gaukler (Tel. 07733/1417, gegebenenfalls Anrufbeantworter). Der Engener Frauenhock ist ein offener Treff. Alle sind herzlich eingeladen, die einen unterhaltsamen Abend mit anderen Frauen verbringen möchten.

Förderkreis für Kirchenmusik

Jahreshauptversammlung

Engen. Am Freitag, 30. Januar, 20 Uhr, findet im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Engen die dies-jährige Jahreshauptversammlung des »Förderkreises für Kirchenmusik an der evangelischen Auferstehungskirche Engen« statt. Eingeladen sind alle Mitglieder des Förderkreises. Auf der Tagesordnung stehen ein Rückblick auf die Konzerte und Aktivitäten des vergangenen Jahres, der Kassenbericht sowie die Vorstellung der für das Jahr 2015 geplanten Konzertreihe, darunter die Aufführung »Ein Deutsches Requiem« von Johannes Brahms in der katholischen Stadtkirche in Engen.

Nachruf

Die Nachricht vom Heimgang unseres langjährigen Ehrenmitgliedes und Vorstandskollegen am 07. Januar 2015

Herrn Ernst Fehringer

erfüllt die Mitglieder und Freunde des Sportschützenvereins Welschingen e.V. mit tiefer Trauer. Der Verstorbene hat sich selbst in hohem Alter und noch bis kurz vor seinem Tod als Mannschaftsschütze und als unentbehrlicher Helfer in das Vereinsleben des SSVW eingebracht. Wir verlieren mit Herrn Fehringer einen aufrichtigen und guten Kameraden und Freund, dem wir ein stets ehrendes Andenken bewahren werden. Dankbar für seine Vereinstätigkeit und seine Leistung nehmen wir von ihm Abschied. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Für den Sportschützenverein Welschingen e.V.

Karl Stark, OSM

Unsere Jubilare

- Frau Emilie Wiedenbach, Engen, 94. Geburtstag am 15. Januar
- Herr Theodor Preter, Engen, 86. Geburtstag am 18. Januar
- Frau Hildegard Sprenger, Anselmingen, 86. Geburtstag am 20. Januar

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst: 16 Uhr, Donnerstag + Freitag 14 bis 15.30 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07731/947126

Samstag, 17. Januar: Central-Apotheke, Hegaustraße 26, Singen, Telefon 07731/64317

Sonntag, 18. Januar: Wasmuth-Apotheke, Schlossstraße 40, Mühlhausen-Ehingen, Telefon 07733/5152

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporngasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 8.15 bis 12 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

VdK-Ortsverband Oberer Hegau Vierter Stammtisch

Hegau. Der VdK-Ortsverband Oberer Hegau lädt am Donnerstag, 22. Januar, von 17 bis 19 Uhr zu seinem vierten Stammtisch ins Gasthaus Bären, Turmstraße 1 in Welschingen, ein. Es werden aktuelle Informationen rund um das »Erste Pflegestärkungsgesetz« gegeben, welches zum 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist. Dabei erhalten die Zuhörerinnen und Zuhörer Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um das Pflegestärkungsgesetz und die geänderten Regelungen. Zu diesem Nachmittag sind alle VdK-Mitglieder sowie Gäste und Interessierte herzlich willkommen. Bei Fragen bitte Manfred Flegler, Tel. 07733/1048, ov-oberer-hegau@vdk.de ansprechen. Infos auch unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

Filialgemeinde Barga Patrozinium

Barga. Am Sonntag, 18. Januar, feiert die Katholische Filialgemeinde Barga ihr Antoniustag. Der Gottesdienst findet um 10:30 Uhr statt. Ab 14:30 Uhr lädt der Pfarrgemeinderat herzlich zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag ins Bürgerhaus ein. Der Musikverein Barga spielt zur Unterhaltung.

Landfrauen Vortrag

Engen. Die Landfrauen Stockach-Engen laden zu einer Vortragsveranstaltung am Mittwoch, 21. Januar, um 19.30 Uhr in den Gemeinschaftsraum (UG) des städtischen Krankenhauses Stockach ein. Christa Knecht, Chefärztin der Inneren Medizin am Krankenhaus Stockach, wird zum Thema Husten und Bronchitis referieren. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 17. Januar:
Engen: 17.30 italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnuhr
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe (Stadt-kirche)
Zimmerholz: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 18. Januar:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Anselmingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Barga: 10:30 Uhr Patroziniumsgottesdienst
Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Kolping: Das Jahr 2013 war für das Kolpingwerk auf der ganzen Erde ein Jahr der Superlative. In vielen Ländern haben Staatsoberhäupter oder Regierungschefs, Minister und Bischöfe Staaten und Institutionen Adolph Kolping gewürdigt. Dieser 200. Geburtstag Adolph Kolpings hat Verbänden in aller Welt Schwung und Kraft gegeben. Das Sammeln von Briefmarken ist ein unscheinbarer, aber nachhaltiger Beitrag für die Finanzierung der vielfältigen solidarischen Aufgaben des Kolpingwerkes. Kolping International ist auf emsige Sammlerinnen und Sammler angewiesen, die es möglich gemacht haben, dass im Jahr 2013 die wunderbare Summe von

17.775,05 Euro zusammengetragen werden konnte.

Erstkommunion - Elternabend: Der zweite Elternabend der Erstkommunikanten findet am Mittwoch, 21. Januar, um 20 Uhr in der Unterkirche in Welschingen statt.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem evangelischen Pfarrer Bernd Stockburger

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Schwarze), Kindergottesdienst
Gemeindetermine/Kreise
Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiunterricht, 20 Uhr Senfkorn-Hauskreis
Freitag: 19.15 Uhr Jugendgruppe
Montag: 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei
Dienstag: 14 Uhr Kinderchor, 15 Uhr Kinderchor, 16 Uhr Kinderchor

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Landesfamilienpass

Im Bürgerbüro erhältlich

Engen. Die Gutscheine 2015 des Landes Baden-Württemberg für den Landesfamilienpass sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Engen erhältlich.

Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben; nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind mit mindestens 50 Prozent Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben; Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigend sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Mit einem Landesfamilien-

pass können die Passinhaber mit ihren Kindern die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt besichtigen. Außerdem können der Erlebnispark Tripsdrill, die Wilhelma in Stuttgart, der Europapark in Rust sowie weitere Einrichtungen ermäßigt besucht werden.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) ist eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien beziehungsweise ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Der Landesfamilienpass und die Gutscheine sind im Bürgerbüro, Marktplatz 4 erhältlich (Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8 bis 18 Uhr; Di. 8 bis 13 Uhr und Fr. 8 bis 16 Uhr).

Wir suchen eine Reinigungskraft für ein Objekt in Engen.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung:
Jung GmbH
Gebäudereinigung
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 959 16 66

Staub Raumausstattung

Bodenbeläge liefern und verlegen,
Streichen und Tapezieren
www.staub-raumausstattung.de
Hilzingen-Duchtingen
0 77 31 / 18 99 82

wolf SYSTEM HAUS HAUSBAU mit SYSTEM

Sie sparen bis zu über **20.000 €**

Unsere Baureihe VH-900: Das Raumwunder im Villenstil.

Mehr Infos:
Detlef Wölfel
Mobil 0151-15066221
detlef.woelfel@wolfsystem.de
www.wolfhaus.de



Gasthaus zum Löwen

Mühlhausen-Ehingen, Tel. 0 77 33 / 54 85

Wir suchen eine zuverlässige, flexible Reinigungskraft in unser Team.

Am 24.1. und 7.2.2015 geschlossene Gesellschaft. Am 25.1. ab 17 Uhr geöffnet. Am 31.1. geschlossen.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Peter Heim mit Kindern und Team*

Blickpunkt Geschäftsleben



110 Jahre und kein bisschen alt: Zu feiern gab es im vergangenen Jahr bei allsafe JUNGFALK in Engen reichlich. 2014 gratulierte allsafe, im eigenen Jubiläumsjahr, acht Mitarbeitern zu ihrem Firmenjubiläum. Für ihre Mitarbeit, die jahrelange Treue und ihren unermüdbaren Einsatz dankte die Firma den Jubilaren Wilhelm Wolf (25 Jahre) und Karin Büntemeyer (10 Jahre) aus dem Bereich Beratung und Verkauf, Sascha Wassmer (15 Jahre), Thomas Kopf (10 Jahre), Christian Müllerchen (10 Jahre) aus dem Produktionsserviceprozess, Daniel-Gerard Mona (10 Jahre) aus der Fertigung textiler Produkte, Ajmal Farman (10 Jahre) und Michael Kugler (10 Jahre) aus dem Produktentstehungsprozess. Auf dem Bild sind (von links) Christian Müllerchen, Thomas Kopf, Ajmal Farman, Daniel-Gerard Mona, Michael Kugler, Wilhelm Wolf, Karin Büntemeyer und Sascha Wassmer zu sehen.
Bild: allsafe Jungfalk

CentralBar

Engen
Seehascener, 1. OG

Aushilfe auf 450,- €-Basis in Bar nach Engen gesucht

2 - 3 x wöchentl. ab 18 Uhr

Bitte melden unter Tel. 0 77 33 / 9 96 23 37 ab 20 Uhr

gesucht + gefunden

Sonstiges

Hundehalter gesucht,

der am 18.12. um ca. 6.30 Uhr in Engen, Schrebergärten/Spöck, mit seinem Hund eine unfreundliche Begegnung verursacht hat.

Tel. 0172 / 6 23 33 77

Zu verkaufen

Fernsehsessel

Himolla, manuelle Bedien., Farbe schiefer, gut erhalten

Tel. 0 77 33 / 57 66

Zu verschenken

Vorwerk Teppichreiniger

wenig benutzt, zu verschenken

Tel. 0 77 33 / 12 10
ab 14 Uhr

Anzeigenannahme:

Tel. 0 77 33 / 9 72 30

Fax 0 77 33 / 9 72 31

info-kommunal@t-online.de

jetzt

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

78224 Singen, Stockholzstr. 11
Tel. 0 77 31 / 79 95 30
e-mail: kellhofer@t-online.de
www.kellhofer.de

◆ **Fliesenleger** ◆
Riedmüller
Tel. 0 77 33 / 50 32 73

Bad-Umbau, Neubau, Trockenbau.
Barrierefreie Duschen & Mediterrane
Anfertigung zum Festpreis.

◆ Alpenstr. 12, Engen/Nhs. ◆

Engener Schreibstube

Ich biete Hilfe bei der Formulierung von Privat- und Geschäftsbriefen sowie von Behördenkorrespondenz an und übernehme auf Wunsch die Schreibearbeit.

Tel. 0 77 33 / 3 60 38 71

Neue Fenster
Lärm und Kälte bleiben draußen!
Fenster und Haustüren nach Maß aus eigener Produktion.

Fensterbau
ADAMCZYK GmbH
Glaserie

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 5 33 46
www.adamczyk-fenster.de

Wir kaufen Ihr Auto
Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

Juppi's **Grill House**
RESTAURANT

Du kommen zu mir, ich koche was schönes zu Dir!

Sammlungsgasse 1, 78234 Engen, Tel. 0 77 33 / 9 96 25 75, info@juppis-grillhouse.de

Juppi's geile Grillplatte für 2 Personen
inklusive eine Flasche Rotwein
Gyros, Fleischspieße, Schnitzel, Leber und Speck
dazu Pommes und Djuvecreis **36,90 €**

NEU: Gyros-Burger mit Zwiebeln und Zaziki zum Abholen **nur 5,- €**

Mo. - So. 11.30 - 14 Uhr u. 17 - 23 Uhr, Dienstag Ruhetag

Ihr ☉ Saeco-Spezialist

coffee and more ☉ *Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!*

☉ **Autorisierter Fachhändler von jura & Saeco**

☉ **Service und Reparatur für alle Marken**
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona...)

☉ **Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel**

☉ **Bis zu 100 € für ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €**

Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel.: 0 77 71 / 9 17 97 00 · www.coffeemore.de

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen

Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

HARTLICH
Meisterbetrieb in Putz & Farbe

Wir führen für Sie aus:

- Malerarbeiten
- Gipserarbeiten
- Trockenbau
- WDVS

Vögtleshalde 28, 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 928 98 85
Mobil 0160 / 1 13 40 25
info@hartlichmontagen.de
www.hartlichmontagen.de

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PC KLINIK+

schnellster Service vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Breitestr. 6A · 78234 Engen · Tel.: 07733/983 0340 · info@pc-klinik-sigmaringen.de

werosta & wolf
ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ☑ klimatechnik
- ☑ elektrotechnik
- ☑ tv-sat-anlagen
- ☑ arbeitssicherheit
- ☑ elektroinstallationen
- ☑ photovoltaik-anlagen
- ☑ qualitätsmanagement
- ☑ elektro-Anlagenprüfung bgva3

Wir danken all unseren Kunden für ihre Treue und wünschen ein gesundes, glückliches neues Jahr.

ROLAND WEBER **IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI**

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99

Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER